



Zukunftsleitbild Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Das Zukunftsleitbild für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nimmt immer mehr Gestalt an. Nach der Regionalkonferenz im August 2024 und der Online-Befragung möchten wir im direkten Dialog mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises, im Rahmen von drei Bürgerforen Ihre Hinweise und Meinungen einholen.

Warum Bürgerforen?

Landrat Michael Geisler ist viel daran gelegen die Bürger des Landkreises in den Prozess einzubeziehen: „Niemand kennt die Region so gut wie die Menschen, die in ihr leben. Wir haben aus der Umfrage, den fachlichen Erarbeitungen und weiteren Elementen bereits vielfältige Hinweise erhalten. Nun geht es darum, diese mit Ihnen abzustimmen und gemeinsam zu entscheiden, wohin die Reise gehen soll. Deshalb: **Seien Sie herzlich eingeladen zu den Bürgerforen im Landkreis!**“



Wir haben drei inhaltlich gleiche, aber örtlich getrennte Termine angesetzt, damit möglichst viele Bürger teilnehmen können:

- **Montag, 11. November 2024**, von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in Bad Schandau
HAUS des GASTES, Markt 12, 01814 Bad Schandau
- **Dienstag, 12. November 2024**,

von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in Glashütte

Aula der Grundschule, Schulstraße 4, 01768 Glashütte

• **Mittwoch, 13. November 2024**, von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in Freital

BSZ „Otto Lilienthal“ Freital – Dippoldiswalde, Otto-Dix-Straße 2, 01705 Freital

Wir setzen auf Ihre Beteiligung!

Eine **Anmeldung ist möglich bis zum 10. November 2024** unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1046104>.

Es wird drei Thementische geben. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, an welchem Thementisch Sie bevorzugt teilnehmen möchten:



- Umwelt – Mobilität
- Soziale Infrastruktur – Gesellschaftliche Teilhabe – Gesundheit
- Wirtschaft – Bildung – Tourismus – Regionalmarketing

Das Zukunftsleitbild ist die gemeinsam erarbeitete Zielvorstellung für regionale Akteure und kommunale Verantwortungsträger. Es legt die Schwerpunkte und Leitlinien für die zukünftige Entwicklung fest und beschreibt Projekte und Maßnahmen.

Herzlichen Dank, dass Sie sich mit uns für die Zukunft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einsetzen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich gern an Franziska Jäpel unter der E-Mail-Adresse franziska.jaepel@landratsamt-pirna.de.

„UniBörse – der Hochschultag im Landkreis“ am 9. November 2024 in Pirna – Dein Wegweiser zu Studium und Karriere

Am 9. November 2024 laden das Landratsamt und die Agentur für Arbeit Pirna zur „UniBörse – der Hochschultag im Landkreis“ ein.

Die Veranstaltung findet von 10:00 – 13:00 Uhr an zwei zentralen Standorten in Pirna statt: In der Agentur für Arbeit Pirna präsentieren sich Universitäten und Hochschulen, während im Friedrich-Schiller-Gymnasium informative Vorträge und praxisorientierte Workshops angeboten werden.

Neben zahlreichen sächsischen Hochschulen und Universitäten präsentieren sich auch Unternehmen des Landkreises, die du-



ale Studiengänge anbieten oder ihre Kooperationsprogramme mit Hochschulen vorstellen. Besucher erhalten Einblicke in aktuelle Themen wie Zulassungsvoraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten, Hochschulalltag oder zukünftige berufliche Einsatzbereiche im Landkreis. Zusätzlich zu den Informationsständen erwartet Studieninteressierte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit spannenden Fachvorträgen

und Workshops zu Themen wie „Natur verstehen - Technik entwickeln - Umwelt schützen. Was machen Chemieingenieure?“ oder „Von Architektur bis Zahnmedizin - Studieren an der TU Dresden“.

Die erfahrenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft geben praxisnahe Einblicke und wertvolle Tipps für den Einstieg in Studium und Beruf mit auf den Weg.

Die Teilnahme an der UniBörse ist für alle Besucher kostenlos. Wir laden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle Interessierten herzlich dazu ein, diese Möglichkeit zu nutzen, sich über

die vielfältigen Bildungs- und Karriereoptionen zu informieren.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1516
E-Mail: anne.hoeher@landratsamt-pirna.de
www.landratsamt-pirna.de/uniboerse.html



Veränderte Öffnungszeiten im Landratsamt

Das Landratsamt bleibt einschließlich der Außenstellen am **Freitag, dem 1. November 2024, geschlossen**. Dafür ist die Behörde am **Mittwoch, dem 30. Oktober 2024**, in der Zeit **von 08:00 bis 12:00 Uhr zusätzlich geöffnet**.

Wir bitten um Beachtung.

Der nächste Landkreisbote erscheint am 09.11.2024.

Neuer Kreistag nahm Arbeit auf

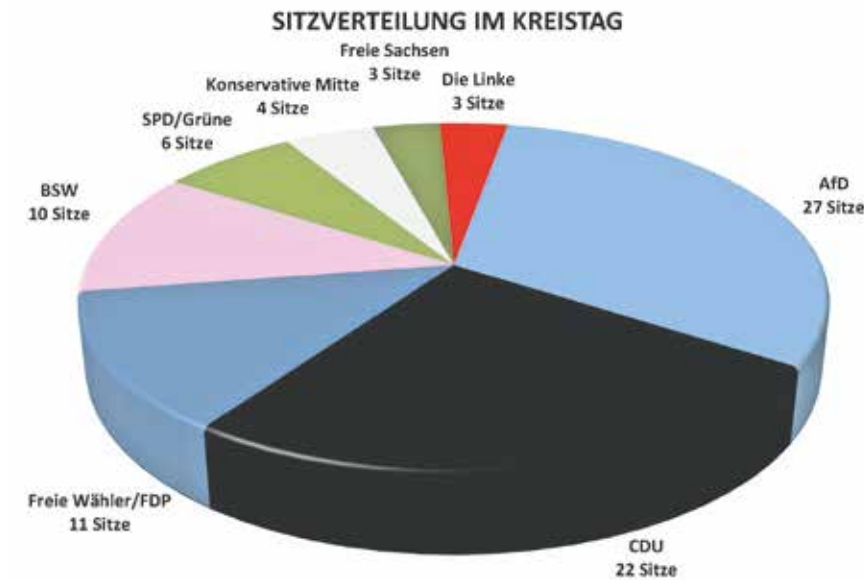
Zu seiner Konstituierung kamen die Mitglieder des neuen Kreistages am 26. August 2024 im Kreistagssaal des Schlosses Sonnenstein zusammen. In der ersten Sitzung wurden die am 9. Juni 2024 gewählten Kreisräte auf die Erfüllung ihrer Aufgaben für die Wahlperiode verpflichtet. Sie übernehmen diese verantwortungsvolle, ehrenamtliche Aufgabe für fünf Jahre.

Fraktionsbildung abgeschlossen

Der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge besteht aus dem Vorsitzenden des Kreistages Landrat Michael Geisler und 86 Kreisräten. Dabei setzen sich die Fraktionen bzw. Gruppen wie folgt zusammen:

Fraktionen

AfD	27 Sitze
CDU	22 Sitze
Freie Wähler/FDP	11 Sitze
BSW	10 Sitze
SPD/Grüne	6 Sitze



Gruppen

Konservative Mitte	4 Sitze
DIE LINKE	3 Sitze
FREIE SACHSEN	3 Sitze

Im Rahmen der ersten Kreistagssitzung ging es um die Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten sowie entspre-

chenden Überwachungsorganen, dazu zählen:

- Kreisausschuss,
- Wirtschafts-, Tourismus- und Vergabeausschuss,
- Sozialausschuss,
- Jugendhilfeausschuss,
- Petitionsausschuss und

- Bildungsausschuss,
- Senioren- und Behindertenbeirat und
- Aufsichtsräte, Zweckverbände, Gesellschaften und Vereine.

Mit den in der Sitzung gefassten Beschlüssen wurde die Arbeitsfähigkeit des Kreistages, seiner Ausschüsse und Gremien vollumfänglich hergestellt. Außerdem wurden die Termine der Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien bis zum Ende des Jahres 2024 beschlossen. Für Kreistagssitzungen sind bis dahin noch folgende Termine geplant: 21. Oktober 2024 und 2. Dezember 2024.

Landrat Michael Geisler wünschte den Mitgliedern des Kreistages, sachkundigen Bürgern sowie den Vertretern der verschiedenen Institutionen eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse des Landkreises.

Weitere Informationen sind im Rats- und Bürgerinformationssystem des Kreistages unter **landratsamt-pirna.gremien.info** einsehbar.

Jugendhilfeausschuss tagte erstmals in neuer Besetzung

Am 26. September 2024 hat sich der vom Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im August 2024 gewählte neue Jugendhilfeausschuss (JHA) unter Vorsitz von Landrat Michael Geisler zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen.

Die teilnehmenden Mitglieder wählten Alexander Penther vom Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sa. e. V. zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch der ständige Unter-

ausschuss Jugendhilfeplanung gebildet. Dieser besteht aus sieben Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und befasst sich in nichtöffentlichen Sitzungen vorberatend mit den Themen des Jugendhilfeausschusses. Den Vorsitz übernimmt Frank Schöning. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter Rocco Geißdorf.

Auf der Tagesordnung stand als wichtiges Thema die Trägerauswahl für neue Projekte der Schulsozialarbeit an vier Schulstandorten im Landkreis.

Für folgende Schulen wurden die

künftig dort tätigen Träger für die Schulsozialarbeit benannt:

- für das Gymnasium Wilsdruff die Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff
- für die Grundschule „Astrid Lindgren“, Heidenau das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Pirna e. V. sowie
- für die Grundschule „G. E. Lessing“, Freital der Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V.

Zur künftigen Umsetzung des Projektes Schulsozialarbeit am

Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna gab es noch Beratungsbedarf.

Um zu einer für den Standort geeigneten Entscheidung zu gelangen, wird sich der Unterausschuss Jugendhilfeplanung nochmals unter Einbeziehung aller Betroffenen - Schulträger, Schule und Landkreisverwaltung - mit dem Thema befassen. Die Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss wird danach erfolgen.

Ein konkretisierter Projektbeginn wird in Abstimmung mit dem je-

weiligen Träger sowie der Schulleitung frühestens zum 1. Januar 2025 angestrebt.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 25. September 2024 wurde sich einstimmig für die Entsendung von drei Mitgliedern des Senioren- und Behindertenbeirates in die AG Lieblingsplätze ausgesprochen.

Der **Kreistag** kommt zu seiner nächsten Sitzung am **21. Oktober 2024** zusammen.

Die Tagesordnung finden Sie auf → Seite 9 dieses Landkreisboten.

Schwangerenberatungs- und Tumorberatungsstelle jetzt in der Lange Straße 7 – 9 in Sebnitz

Die Außensprechstunde der **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** des Gesundheitsamtes findet **ab 1. Oktober 2024 in der Lange Straße 7 – 9** in den Räumlichkeiten des Jobcenters in Sebnitz, montags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr statt. Vorab ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 03501 515-2325 erforderlich.

Die Beratung erfolgt grundsätzlich kostenfrei und unter Einhaltung der Schweigepflicht. Auf Wunsch finden Kontakte anonym und in leichter Sprache statt. Eine Beratung ist in Pirna möglich.

Auch die Außensprechstunde der **Tumorberatung**, die sich an Tumorpatienten und deren Angehörige richtet, die in der Behandlungs- und Heilungsphase

Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung der Erkrankung in Anspruch nehmen möchten, findet seit dem 1. Oktober 2024 **jeden ersten Freitag im Monat** nach vorheriger Terminvereinbarung von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen des Jobcenters **Lange Straße 7 - 9** in Sebnitz statt.

Weitere Tumorberatungsstellen befinden sich in Pirna, Dip-

poldiswalde und Freital. Auch Telefonberatungen oder Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Weitere Informationen zu beiden Beratungsstellen sowie deren Leistungen finden Sie unter **www.landratsamt-pirna.de/schwangerenberatung.html** sowie **www.landratsamt-pirna.de/tumorberatung.html**.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2325
E-Mail: tumorberatung@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-2328
E-Mail: schwangerenberatung@landratsamt-pirna.de

Landrat ehrt Feuerwehrleute des Landkreises

Bei Notfällen sind sie stets bereit zu helfen und nehmen dabei keine Rücksicht auf Wochenende, Ferien oder Tageszeit: Die Feuerwehrleute im Landkreis sind immer zur Stelle, viele von ihnen schon Jahre oder Jahrzehnte. Landrat Michael Geisler ehrte Ende September langjährige Feuerwehrmitglieder aus der Region Sächsische Schweiz für ihren aktiven Feuerwehrdienst. Das Pendant dieser Ehrenveranstaltung für die Region Osterzgebirge findet am 26. Oktober 2024 in Höckendorf statt.

Auch das Jahr 2024 hielt wieder etliche Herausforderungen an die Floriansjünger bereit. Waldbrände, die zum Glück schnell gelöscht werden konnten, oder das Hochwasser Mitte September an der Elbe und einigen Nebenflüssen, welches für unsere Region ebenfalls glimpflich ausging, waren neben zahlreichen anderen Einsätzen zu bewältigen.



Landrat Michael Geisler gratuliert den anwesenden Feuerwehrleuten zur Auszeichnung.

Foto: Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Landrat Geisler drückte seinen Dank aus: „In unserer schnelllebigen Zeit sind so lange Mitgliedschaften nicht mehr alltäglich. Sie haben sich ehrenamtlich in den Dienst der Mitmenschen

gestellt. Geben Sie Ihre Begeisterung an die nachfolgende Generation weiter - Sie sind ein gutes Vorbild für Jüngere.“ Der Landrat unterstrich, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehren und

ihr Wirken in der Gesellschaft ist und dankte ausdrücklich auch deren Familien, die so oft zurückstecken müssen.

Zusammen mit dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverband-

des Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Rumen Münch, verlieh der Landrat Urkunden, Ehrenzeichen und Verdienstmedaillen für treuen Dienst in der Feuerwehr.

Diese Auszeichnungen wurden verliehen:

- Für 10, 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre treue Dienste in der FFW
- Die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes
- Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes
- Das Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes
- Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber, Gold und Gold Sonderstufe
- Das Helfer-Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre treue Dienste, in Silber für 25 Jahre treue Dienste und in Gold für 40 Jahre treue Dienste

Herzlichen Glückwunsch!

Informationsabend für werdende Eltern am 5. November 2024 in Pirna

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am **5. November 2024** den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Pirnaer Klinikum an.

Die Veranstaltung setzt sich mit Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt auseinander und ist kostenlos. Fragen, beispielsweise zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- und Elterngeld**, werden dabei von Vertretern der Diakonie Dippoldiswalde und Pirna, der Schwangerenberatung des

Landratsamtes sowie vom Angebot „Herzlich Willkommen im Leben“ gern beantwortet. Die Teilnehmer können Anträge mitnehmen und sich mit anderen werdenden Eltern austauschen. Im Anschluss ist eine Kreißsaalführung möglich, sofern dieser unbelegt ist.

Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Mehner unter der Telefonnummer 0160 8403209 oder per E-Mail an willkommen@landratsamt-pirna.de bis möglichst zwei Tage vor der Veranstaltung anzumelden.

Informationsabend in Pirna:

Wann? 5. November 2024, ab 17:00 Uhr

Wo? Helios Klinikum Pirna
Struppener Straße 13,
01796 Pirna

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Informationsabende für werdende Eltern werden im Jahr 2024 regelmäßig im Helios Klinikum Pirna sowie im Klinikum Freital angeboten, der nachfolgende Termin ist am 4. Dezember 2024. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gripeschutzimpfung im Gesundheitsamt

Seit dem 15. Oktober 2024 besteht im Gesundheitsamt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder ein Angebot zur Impfung gegen die Virusgrippe (Influenza).

Vor Grippeviren, welche schwere Komplikationen hervorrufen können, kann man sich durch eine entsprechende Impfung schützen. Diese wird besonders für chronisch Kranke, abwehrgeschwächte Patienten, medizinisches und pflegendes Personal – also Menschen, die andere anstecken können - empfohlen. Wichtig dabei ist, dass sich nur Personen, die frei von Erkältungssymptomen sind, impfen lassen sollten.

Für gesetzlich Versicherte ist das Angebot kostenfrei. Privatversicherte erhalten eine Rechnung. Zum Impftermin

sind die Chipkarte der Krankenkasse und der Impfausweis mitzubringen. Die Impfungen finden **dienstags von 13:00 bis 17:30 Uhr im Landratsamt in Pirna**, Schloßhof 2/4, statt.

Impfsprechstunden in der Außenstelle des Landratsamtes in **Freital**, Deubener Straße 6, finden am **24. Oktober und 28. November 2024 in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr** (nicht barrierefrei) statt.

Eine vorherige Anmeldung über das Onlineportal ist erforderlich. Dieses ist über den untenstehenden QR-Code oder die Website <https://bu-ergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1034749> erreichbar. Eine Terminbuchung für Bürger ohne Internetzugang ist unter der Telefonnummer 03501 515-2365 möglich.



Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Unverpackt, regional und nachhaltig

Der Naturraum Unverpackt in Neustadt in Sachsen ist der erste und unseres Wissens derzeit einzige Unverpacktladen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Wir fragen Sabine Krüger nach ihrer Idee und Motivation.

Was ist ein Unverpacktladen und was finde ich dort?

Bei Unverpacktläden geht es in erster Linie darum, Verpackungsmüll zu sparen und durch die Nutzung von Mehrwegbehältnissen eine ressourcenschonende

nende Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen. Das Sortiment reicht von frischem Obst und Gemüse bis hin zu Reinigungsmitteln – alles ohne Einwegverpackungen. Einem Großteil der Kunden ist die Regionalität der Produkte sehr wichtig. Jeden Dienstag und Freitag gibt es frisch gebackenes Brot aus Cunnersdorf. Jeden Donnerstag frisch zubereitete Aufstriche, Kuchen und die schon beinahe legendären veganen Nussecken. Ein kulinarisches Highlight unter den Süßigkeiten sind die schokolierten Früchte von Landgarten sowie leckere handgebrochene Schokolade

von der Schokoladen-Sommelière Sarah Gierig aus Neustadt. Viele der Produkte entstammen der Kooperation „Gutes von hier“, wie bspw.:

- Bier und Saftschorle von der Hofbrauerei Lohmen
- Fruchtaufstriche von Kathleen Dittrich aus Hinterhermsdorf
- Seifen vom Seifenschneider aus Bielatal
- Öl der Porschendorfer Mühle
- Ziegenkäse vom Ziegenhof Lauterbach
- Molkereiprodukte und Backwaren vom Demeterhof Steinhof in Cunnersdorf

Wieviel Verpackungsmüll konnten Sie durch Ihren Laden einsparen?

Dank den regionalen Produzenten, die ihre Lebensmittel in Mehrweggläsern anbieten, konnten wir in den letzten zweieinhalb Jahren über 7.000 Plastik-Becher, sowie fast 4.000 Kunststoffverpackungen einsparen. Durch das Abfüllen von Waschmittel, Spülmittel, und anderen biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln konnte auf über 1.500 Plastikflaschen verzichtet werden.

Was motiviert Sie für Ihren Unverpacktladen?

Das Ladenkonzept soll eine Einladung sein, bewusst einzukaufen und dabei umweltschonende Möglichkeiten kennenzulernen. Mit dem Unverpacktladen biete ich den Raum Alternativen zu herkömmlichen Verpackungen zu testen.

Neben der Möglichkeit des bewussten Einkaufens ist der Unverpacktladen auch zu einer Art Begegnungsort geworden, an dem man sich austauschen und wohlfühlen kann. Hin und wieder finden in den Räumen auch kulturelle Abende statt, zu denen alle Interessierten herzlich einladen sind. Das nächste Hutkonzert findet am 6. Dezember 2024 um 19:00 Uhr mit dem schwedischen Duo Wikja statt.

Um Anmeldung an info@naturraum-unverpackt.de wird gebeten, damit ausreichend Sitzplätze organisiert werden können.

Neben dem Unverpacktladen biete ich auch Umweltbildung für Grundschüler an. Es macht besonders Spaß zu beobachten, wie die Kinder durch die Wissensvermittlung und das Aufzeigen von Alternativen zum Nachdenken und aktiven Ausprobieren angeregt werden.



Und jetzt Sie:

Kommen Sie mit Ihren leeren Behältnissen wie Tupperdosen, Aufbewahrungsgläser oder leeren Geschirrspülflaschen im **Naturraum Unverpackt in der Bahnhofstraße 15 in Neustadt**

in Sachsen vorbei und lassen Sie sich von der regionalen Vielfalt überzeugen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten: www.naturraum-unverpackt.de

Der Klimamanager des Landkreises informiert:

Woche der Wärmepumpe 2024

Zum Einsatz von Wärmepumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und Reihenhäusern

Die ersten Nächte sind schon empfindlich kühl, die Heizsaison beginnt. Pünktlich dazu wird bundesweit vom **4. bis 10. November 2024** die erste Woche der Wärmepumpe ausgerufen.

Die Wärmeversorgung heute und in Zukunft war auch Gegenstand der Untersuchungen zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Die Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien - VEE Sachsen e. V. – bietet demnächst **zwei kostenlose Veranstaltungen** an, bei denen Verbraucher Hinweise und Empfehlungen erhalten, wie zukunftssicher ihre Heizungsanlage ist. Außerdem können sie sich speziell zur Wärmepumpe informieren.

Am Mittwoch, dem **6. November 2024**, können sich Besucher **ab 12:00 Uhr** im Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Straße 25 in 01744 Dippoldiswalde informieren. Im Rahmen dieser **Tagesveranstaltung gibt es Vorträge, Ausstellungen und Beratungsangebote**.

Bereits tags zuvor, am Dienstag, dem **5. November 2024**, sind **ab 18:00 Uhr** Vertreter der Kommunen, Energieversorger, Handwerker, Energieberater, Architekten und weitere Interessierte herzlich zur **Fachveranstaltung mit anschließendem Netzwerkabend** in das Mehrzweckge-



bäude Oberhäslich auf der Dresdner Landstraße 12F in 01744 Dippoldiswalde eingeladen. Die Teilnahme ist ebenfalls kostenlos, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich unter: www.vee-sachsen.de/wpnetwork-soe.

Wärmepumpen nutzen die Energie aus Boden, Wasser oder Luft, um klimafreundlich zu heizen oder warmes Wasser zu erzeugen. Doch Verbraucher scheuen die Anschaffungskosten und den Aufwand für den Umbau. Zudem kursieren viele unterschiedliche Informationen – und Vorurteile.

Auf einem Marktplatz der regionalen Energieexperten informieren regionale Fachleute über die Wärmepumpe. Diese Experten, Vorträge und eine Ausstellung helfen Interes-

sierten dabei, sich ein aktuelles Bild zu Kosten, Geräuschpegel, Leistung und Fördermöglichkeiten zu machen. So wird beispielsweise Buchautor Hans-Jürgen Seifert als Experte zur Verfügung stehen. Der Löbnitzer ist ein bundesweit gefragter Gutachter und weiß um die Besonderheiten der Wärmepumpe.

Abgerundet wird das Programm mit Ausführungen zu Fördermöglichkeiten und einem Nachbarschaftsgespräch zum Erfahrungsaustausch mit langjährigen Wärmepumpennutzern. Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Voranmeldung für alle Interessierte offen.

• Weitere Informationen unter: www.vee-sachsen.de/wpnetwork-soe

Fördermöglichkeiten für Erneuerbares Heizen auf einen Blick

Mit der BEG, der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude, unterstützt der Bund die energetische Sanierung von Gebäuden. Der Umstieg auf Erneuerbare Energien ist beim Einbau neuer Heizungen verpflichtend (Gebäudeenergiegesetz – GEG). Für den Heizungstausch gibt es folgende **Investitionszuschüsse**:

- eine **Grundförderung von 30 Prozent** bei Wohn- und Nichtwohngebäuden für alle Antragstellergruppen,
- einen **Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent** bis Ende 2028 für den frühzeitigen Austausch alter fossiler Heizungen (für funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gas- oder Nachtspeicherheizungen sowie mehr als 20 Jahre alte Biomasse- und Gasheizungen) für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer,
- einen **Effizienzbonus von 5 Prozent** für effiziente, elektrisch angetriebene Wärmepumpen sowie für die anteiligen Kosten für Wärmepumpen bei bivalenten Kombi- und Kompaktgeräten (Voraussetzung ist, dass als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser genutzt oder ein natürliches Kältemittel verwendet wird)
- sowie einen **Einkommens-Bonus von 30 Prozent** für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit bis zu 40.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen.

Die Boni sind kumulierbar bis zu einem **maximalen Fördersatz von 70 Prozent**.

Waldfest und Wiedereröffnung des Walderlebniscentrums Leupoldishain

Am 21. September 2024 hatte die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst zu einem Waldfest und zur Wiedereröffnung des Walderlebniscentrums in Leupoldishain eingeladen. Mehr als 2.000 Gäste waren zur Veranstaltung gekommen, darunter Landrat Michael Geisler, Bürgermeister Tobias Kummer, der Ortsvorsteher von Leupoldishain, Steffen Kurz, sowie Mike Eller, der die Geschäftsführung von Sachsenforst vertrat. Besonders gewürdigt wurde die nachhaltige Bauweise des neuen Zentrums, das auf regionale



v.l.n.r.: Michael Geisler (Landrat), Mike Eller (stellvertretend für die Geschäftsführung von Sachsenforst), Steffen Kurz (Ortsvorsteher von Leupoldishain), Uwe Borrmeister (Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst) und Laura Ulbrich (Frida Architekten) bei der Eröffnung des Walderlebniscentrums Leupoldishain

Ressourcen setzte und umweltfreundliche Technologien, wie eine Photovoltaikanlage nutzt.

Uwe Borrmeister, Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung, lobte die Beteiligten und

Foto: M. Püschel

betonte die Rolle des Zentrums als wichtigen Ort für waldpädagogische Angebote, speziell für Kinder und Jugendliche. Das Walderlebniszentrum, das jährlich bis zu 2.500 Schülerinnen und Schüler willkommen heißen kann, stellt den Wald in den Mittelpunkt seiner Umweltbildungsprogramme. Der Schlüssel wurde feierlich von Marie Ahnert, einer Waldpädagogin, entgegengenommen, die sich auf die verbesserten Bedingungen für die Bildungsprogramme freut. Bereits seit 2011 fanden an diesem Ort Umweltbildungsmaßnahmen statt.

Die positive Stimmung des Tages markierte nicht nur die Eröffnung des neuen Zentrums, sondern auch die Rückkehr des Waldfestes, das aufgrund von Bau- und Coronamaßnahmen in den letzten Jahren nicht stattfand. Uwe Borrmeister kündigte an, dass das Waldfest nun wieder alle zwei Jahre stattfinden soll.

Das Gelände ist weiterhin öffentlich zugänglich und bietet Möglichkeiten zum Verweilen in der Natur, mit Spielplatz und Aussichtspunkten auf die Festung Königstein und den Lilienstein.

Anpassungen bei Schülerverkehr und ÖPNV im Osterzgebirge

Neue Buslinie verkehrt ab 21. Oktober 2024 zwischen Tharandt und Großbopitz

Nach den Herbstferien können nahezu alle Großbopitzer Schüler im Rahmen der Schülerbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) befördert werden. Dies ist das Ergebnis jahrelanger Bemühungen des Landratsamtes und der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE).

In Großbopitz wohnen sehr viele Kinder, die die umliegenden Schulen besuchen und bisher im Schülerspezialverkehr befördert werden mussten, da es in dem Tharandter Ortsteil weder eine Haltestelle noch eine Wendemöglichkeit für Busse gab. Mit dem Bau der Wendeschleife und der Anlage der neuen Haltestelle im Ort „Großbopitz Kindergarten“ unter der Regie der Stadt Tharandt kann der Schülerverkehr wesentlich effizienter gestaltet werden.

Am 21. Oktober 2024 startet der Einsatz der neuen Buslinie 346 zwischen der Stadt Tharandt, Großbopitz und Freital



Weißig. Diese verkehrt an allen Schultagen, jeweils zum Hauptunterrichtsbeginn und -ende.

Profitieren werden nicht nur die Schüler, sondern auch die Menschen in der Region, da die Linie 346 eine öffentliche Linie ist und von allen Bürgern genutzt werden kann.

Bessere Anschlüsse zum Gymnasium Wilsdruff, zum Evangelischen Gymnasium Tharandt und zur Oberschule Klingenberg

Im Rahmen dieser Verkehrsleistungserweiterung war es ebenfalls möglich neue Verbindungen und Anschlüsse für Kleinopitz, Ortsteil der Stadt

Wilsdruff, zu schaffen. Über die Linie 337 gibt es nach den Herbstferien eine direkte Verbindung zum Gymnasium Wilsdruff und über die Linie 164 mit Anschluss in Freital-Weißig auch eine weitere Möglichkeit das Evangelische Gymnasium Tharandt zu erreichen. Schüler, die zur Oberschule nach Klingenberg

möchten, haben ebenfalls gute Anschlussmöglichkeiten ab Bahnhof Tharandt. Pohrsdorf und der Kurort Hartha sind nun besser in Richtung Wilsdruff angebunden.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist Aufgabenträger für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr und der Schülerbeförderung im Landkreis. Ihm obliegt es, den ÖPNV nach den Bedürfnissen in der Schülerbeförderung, aber auch in der Daseinsvorsorge zu gestalten.

Alle neuen Verbindungen und Fahrzeiten sind unter www.rvsoe.de/fahrplan/fahrplaene und in der Fahrplanauskunft www.vvo-online.de zu finden. Fragen zur neuen Liniengestaltung können gern an verkehrsweisen@landratsamt-pirna.de gerichtet werden.

Weiterführende Informationen zum Deutschlandticket und Bildungsticket sind unter deutschlandticket.de und www.dein-bildungsticket.de erhältlich.

Berufs- und Internatsschüler erhalten finanzielle Unterstützung für Unterbringung

Schüler in einem Berufsausbildungsverhältnis erhalten während der Zeit des Unterrichts an der Schule eine finanzielle Unterstützung zu den Aufwendungen für eine notwendige auswärtige Unterbringung. Der Zuschuss kann beim Landratsamt beantragt werden. Bei der Gewährung der Unterstützung wird unterschieden zwischen Berufsschülern und Internatsschülern.

• Höhe des Zuschusses

Für **Berufsschüler** beträgt der aktuelle Festbetrag 16 Euro pro teilgenommenen Unterrichtstag. Ebenso können weitere An- und Abreisetage berücksichtigt werden. Dies ist der Fall, wenn die An- oder Abreise am Unter-

richtstag in einem Zeitraum vor 05:00 Uhr oder nach 20:00 Uhr fällt.

Für **Internatsschüler** beträgt der monatliche Höchstbetrag aktuell 195 Euro.

Generelle Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in unserem Landkreis. Der **Berufsschüler** muss in einem dualen Berufsausbildungsverhältnis stehen und eine Berufsschule laut Fachklassenliste des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) besuchen oder durch gesonderte Vereinbarungen zwischen SMK und einem anderen Bundesland. Entscheidend ist außerdem die Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Berufsschule.

Eine Unterstützung wird für **Internatsschüler** gewährt, welche ein anerkanntes allgemeinbildendes Gymnasium mit vertiefter Ausbildung bzw. in eine mit diesem Gymnasium kooperierende Mittelschule i. S. d. § 2 SächsSchülULeistVO besuchen. Dabei muss die Unterbringung in einem der Schule zugeordneten Internat erfolgen. Auch hier ist die Entfernung des Hauptwohnsitzes von der Schule maßgeblich für eine Gewährung der Unterstützung.

• Antragstellung

Die Unterstützung muss von **Berufsschülern** jeweils nach Ablauf eines Schulhalbjahres beantragt werden. Nach erfolgter Prüfung wird die-

Unterstützung dann bewilligt und ausgezahlt. Anträge, die nach dem 30.11. im Landratsamt eingehen, können erst im Laufe des folgenden Februars ausgezahlt werden.

Internatsschüler müssen die Unterstützung jeweils nach Ablauf eines Schulvierteljahres beantragen. Nach erfolgter Prüfung wird dieser dann ggf. bewilligt und ausgezahlt. Auch hier können Anträge, die nach dem 30.11. im Landratsamt eingehen, erst im Laufe des folgenden Februars ausgezahlt werden. Leistungen nach dem BAföG werden auf diese Unterstützung angerechnet und der Förderbetrag entsprechend vermindert.

Hier gibt es weitere Informationen zur Antragstellung:



www.landratsamt-pirna.de/unterbringung-schueler.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Bildung und ÖPNV
Dresdner Straße 107
01709 Freital

*Gesetzesgrundlage:
§ 38a des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus
Sächsische Schülerunterbringungsverordnung (SächsSchülULeistVO)*

Förderung des Feuerwehrwesens - Übergabe von Zuwendungsbescheiden an die Große Kreisstadt Dippoldiswalde und die Gemeinde Bannewitz

Am 30. September 2024 überreichte Landrat Michael Geisler Zuwendungsbescheide an die Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde, Kerstin Körner, sowie an den Bürgermeister der Gemeinde Bannewitz, Heiko Wersig.

„Um den Anforderungen der einzelnen Kommunen innerhalb des Landkreises gerecht zu werden gilt es, auch den Bevölkerungsschutz kontinuierlich zu stärken und gezielte Investitionen zu tätigen“, betont Landrat Geisler. „Die Anschaffung moderner Einsatzfahrzeuge ist ein entscheidender Schritt, um die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren weiter zu verbessern. Dadurch werden nicht nur einzelne Gemeinden besser geschützt, sondern der gesamte Landkreis gewinnt an Sicherheit und Handlungsfähigkeit. Mit diesen Maßnahmen können wir künftige Herausforderungen, seien es Waldbrände, Verkehrsunfälle oder andere Katastrophen, souveräner und schneller bewältigen.“



(v.l.n.r.) Bürgermeister Bannewitz Heiko Wersig, Oberbürgermeisterin Große Kreisstadt Dippoldiswalde, Kerstin Körner, Landrat Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Michael Geisler

Mit der Förderung für Dippoldiswalde wird die Anschaffung eines Großtanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die hiesige Freiwillige Feuerwehr ermöglicht. Das Fahrzeug, das durch eine Sammelbeschaffung des Freistaates Sachsen organisiert wird, hat einen Gesamtwert von 600.000 Euro. Der Zuwendungsbescheid um-

fasst Fördermittel in Höhe von 92.400 Euro für das Jahr 2024 und 138.600 Euro für 2025. Die verbleibenden Kosten werden von der Stadt Dippoldiswalde getragen.

Die Anschaffung des Großtanklöschfahrzeugs mit einem Wassertank von 9.000 Litern und Sonderbelastung stellt einen er-

heblichen Mehrwert für die tatkräftige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde dar. Insbesondere die kampfmittelbelasteten Waldflächen, wie die Dippoldiswalder und die Paulsdorfer Heide, sowie die großen Industriegebiete in der Region profitieren von der erhöhten Vorhaltung von Löschwasser

und deren Mobilität. Auch über die Stadtgrenzen hinaus, zum Beispiel in der Nachbargemeinde Altenberg, kann das Fahrzeug bei Bedarf unterstützend eingesetzt werden.

Der Zuwendungsbescheid für Bannewitz dient der Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Ortsfeuerwehr Possendorf. Das Fahrzeug hat einen Gesamtwert von etwa 450.000 Euro, wovon 212.000 Euro durch den Bescheid gedeckt werden. Das HLF 10, das besonders für Einsätze im Verkehrswesen vorgesehen ist, wird mit technischem Gerät für die Unfallrettung ausgestattet. Dazu gehören ein hydraulisches Rettungsgerät mit Schere und Spreizer sowie weiteres Material zur technischen Hilfeleistung. Angesichts der hohen Anzahl von Verkehrsunfällen auf den Autobahnen und Bundesstraßen innerhalb um die Gemeinde Bannewitz trägt dieses Fahrzeug erheblich zur Absicherung der Gefährdungsschwerpunkte bei.

Ausbildung der ABC-Einsatzkräfte des Landkreises

Am 24. und 25. September 2024 fand zum vierten Mal in Folge die vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge organisierte, jährliche Ausbildung der ABC-Einsatzkräfte an der Hauptfeuerwache Pirna statt. Insgesamt 115 überwiegend ehrenamtliche Einsatzkräfte nahmen an der Schulung mit dem Schwerpunkt auf atomare, biologische und chemische Gefahren teil.

„Um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein, ist eine kontinuierliche Fortbildung unerlässlich“, betont Landrat Michael Geisler nach den letzten beiden Ausbildungstagen. „Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge setzt alles daran, diesen hohen Standard zu halten. Dafür ist es entscheidend, reale Gefahrenlagen regelmäßig zu simulieren



Einsatzkräfte in Chemikalienschutzanzügen sichern ein Leck in der Rohrleitung.

und unsere Einsatzkräfte praxisnah zu schulen“.

Die Ausbildung begann mit einem theoretischen Teil, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den aktuellen Stand des ABC-Konzeptes des

Landkreises informiert wurden. Anschließend wurden die Einsatzkräfte in zwei Gruppen aufgeteilt, um in kleineren Teams praktische Gefahrenlagen zu bewältigen.

Bei der A-Lage stellten sich die

Einsatzkräfte einer atomaren Gefahr. Dabei wurde die Bergung von Strahlern aus einem verunglückten LKW simuliert. Hier trugen die Einsatzkräfte entsprechende Schutzanzüge, um sich vor der Strahlung zu schützen. Die Strahler wurden nach erfolgreicher Sicherung in einen speziellen, aus Blei gefertigten Bergebehälter gebracht.

In der zweiten C-Lage, also chemischer Gefahrenlage, trat aus einem Leck in einer Rohrleitung Flusssäure aus. Flusssäure, in der Übung durch Wasser dargestellt, ist eine hochgiftige und ätzende Substanz, die bereits bei einer Verätzung von handteller-großer Fläche tödlich sein kann. Um eine Kontamination zu verhindern, legten die Einsatzkräfte Chemikalienschutzanzüge an und dichteten das Leck mit einer Manschette ab. Danach wurde

ein Dekontaminationsplatz eingerichtet, um die Einsatzkräfte nach dem Einsatz entsprechend zu dekontaminieren.

Nach der erfolgreichen Bewältigung der Einsatzlage tauschten die Gruppen und übernahmen die jeweils andere Aufgabe. Für die Verpflegung sorgte an beiden Tagen die Schnelleinsatzgruppe - Versorgung des DRK Freital, die in einer Feldküche ein schmackhaftes Mittag- und Abendessen zubereitete.

An der Ausbildung nahmen die beiden Katastrophenschutz-Gefahrgutzüge des Landkreises sowie sieben kommunale ABC-Ergänzungs-Löschgruppen teil. Die Planungen für die ABC-Ausbildung im Jahr 2025 laufen bereits – angedacht ist dann eine Übung an einem passenden Objekt im Landkreis.

Kontrolle und Pflege von Baumbeständen auf Privatgrundstücken Eigentümer in der Verkehrssicherungspflicht

Die Folgen der anhaltenden Hitze und Trockenheit in den vergangenen Jahren haben am sächsischen Baumbestand ihre Spuren hinterlassen. Die durchschnittlich zu geringen Niederschläge begünstigen Dürreschäden an den Bäumen und die milden Temperaturen im Winter sorgen für eine steigende Population von Schädlingen. Beides trägt nachhaltig zum Baumsterben in Sachsen bei.

Abgestorbene und geschädigte Bäume stellen insbesondere eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Gerade in Sturmperioden steigt das Risiko deutlich, dass Bäume oder Baumbestandteile herabstürzen. Dabei kann



es zu Personen- oder Sachschäden kommen. Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge appelliert

daher eindringlich an die Eigentümer angrenzender Flurstücke entlang der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie generell an Anlieger öffentlicher Verkehrswege, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Sturm- beziehungsweise Trockenschäden oder Bäume mit Schädlingsbefall sind unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes sowie der regional geltenden Gehölz- bzw. Baumschutzsatzungen zu beseitigen.

Bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten haftet der Eigentümer für etwaige Schäden.

Straßenbauamt

Erntezeit: Müssen Landwirte Straße reinigen?

Die Erntezeit ist in vollem Gange und Landwirte haben eine Menge zu tun. Wir alle wünschen den landwirtschaftlichen Unternehmen eine ertragreiche Ernte.

Während der Ernte fahren Landwirte oft von den Feldern auf den Straßen zum Zielort und hinterlassen nicht selten an den Reifen haftende Erde auf der Fahrbahn. Auch wenn die Zeit knapp bemessen ist,

sind die Landwirte hier in der Pflicht. Die Straßenverkehrsordnung regelt, dass derjenige, der durch landwirtschaftliche Arbeiten die Straße verschmutzt, sie auch reinigen muss – und das so schnell wie möglich.

Eine Möglichkeit besteht darin, zeitweilig Abrollflächen einzurichten, also Matten, die auch bei Baustellen Anwendung finden und den größten Schmutz zunächst aufnehmen.

Das Straßenbauamt appelliert

eindringlich an die entlang der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie generell entlang aller öffentlichen Verkehrswege tätigen Erntemaschinenführer ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und durch sie verursachte Verschmutzungen schnellstmöglich zu beseitigen. Andernfalls müsste das Straßenbauamt dies veranlassen und den Verursachern in Rechnung stellen. Ist ein solcher nicht festzustellen, würde es der Allgemeinheit zur Last fallen.

Bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten haftet der Verursacher für etwaige Schäden, die durch Unfälle oder Steinschlag eintreten können.

Bei Fragen steht das Straßenbauamt gern zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Straßenbauamt
Weißeritzstraße 7
01744 Dippoldiswalde
E-Mail: strassenbauamt@landratsamt-pirna.de



Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärdienst

Tierärztliche Notdienste

Rufbereitschaft

Kleintier- Notdienst Raum Pirna und Sebnitz

Bereitschaftsdienst für Kleintiere

www.Tiernotdienst-pirna.de

01805 843736

Großtier-Notdienst Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Hohnstein, Lohmen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tierarztpraxis Dr. Carina Schirm, Lohmen,

03501 571400, 0162 1082025

Groß-/Kleintier-Notdienst Raum Freital/Dippoldiswalde

18.10. - 25.10.2024 TA Lutz Gläser, KO Hartha

0171 4089928

25.10. - 01.11.2024 DVM G. Zimmermann, Dippoldiswalde

03504 611392 o.0174 7202953

01.11. - 08.11.2024 TA Thomas Kießling, Possendorf

035206 21381

08.11. - 15.11.2024 Dr. Tobias Gieseler, Dorfhain

035055 64558

15.11. - 22.11.2024 TÄ Dr. D. Solarek, Wilsdruff

035204 48011

22.11. - 29.11.2024 TA Jens Richter, Freital

0351 6491285

Veröffentlichung auch unter:

www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html



Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

S 171 Bad Gottleuba

Fahrbahnerneuerung, 21.05. bis 30.10.2024

K 9072 Kurort Hartha, Dorfhainer Straße

Gehwegneubau und Deckentausch, 29.07. bis voraussichtlich 15.11.2024

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 10.09.2024 bis 30.11.2025

K 8744 Gohrisch

Komplexe Medienverlegung, 29.07. bis 20.12.2024

K 8767 Sürßen

Umgestaltung des historischen Rundlings, 07.10. bis 19.10.2024

K 8714 Elbersdorf

Fahrbahnerneuerung, voraussichtlich 07.10. bis 22.11.2024

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Nächste Kreistagsitzung

Der Kreistag berät

am Montag, dem 21.10.2024, 17:00 Uhr,
im Kreistagssaal Verwaltungssitz Schloss Sonnenstein
in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Kreistages oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse gemäß § 33 Abs. 1 SächsLKrO
3. Informationsbericht des Landrates an den Kreistag gemäß § 48 Abs. 5 SächsLKrO
4. Fragestunde gemäß § 40 Abs. 3 SächsLKrO
5. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0029**
Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung für die Weiterführung des Archiverbundes zwischen dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Großen Kreisstadt Pirna
6. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0027**
Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zur Beschaffung von Komponenten eines Fachinformationssystems für die automatisierte Betriebsdatenerfassung im Straßenbetriebsdienst der Landkreise im Freistaat Sachsen
7. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0064-1**
Beschlussfassung zur Ermächtigung zur Übernahme des Vorfinanzierungsrisikos für die Planungsleistungen der Leistungsphase 5 der Bauabschnitte 2 und 3 des Vorhabens „Sanierung der Burg Hohnstein“
8. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0033**
Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme - Errichtung einer Photovoltaik-Anlage am Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna - durch Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen
9. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0037**
Beschlussfassung über die Beteiligung des Landkreises an den zum Großvorhaben ESMC-Ansiedlung eingerichteten und vorgesehenen Arbeitsgruppen und Gremien
10. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0044**
Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Stellvertretung des Kreisbrandmeisters
11. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0041**
Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023 der Kreisentwicklungsgesellschaft mbH
12. **Vorlage-Nr.: 2024/8/0042**
Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.01.2023 bis 31.12.2023 der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
13. **Anträge**
14. Anfragen der Mitglieder des Kreistages an den Landrat und die Verwaltung gemäß § 7 Geschäftsordnung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Die Vorlagen können im Ratsinformationssystem unter dem Link <https://landratsamt-pirna.more-rubin1.de> eingesehen werden.

Geschäftsordnung für den Senioren- und Behindertenbeirat

vom 24.09.2024

Präambel

Auf Grundlage von § 10 Absatz 3 Satz 3 der Hauptsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 11.04.2017, zuletzt geändert durch die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 25.05.2022 gibt sich der Senioren- und Behindertenbeirat folgende Geschäftsordnung:

§ 1 - Rechtsstellung und Zusammensetzung

- (1) Der Beirat wird beratend tätig und unterstützt den Kreistag und die Landkreisverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- (2) Die Sitzungen des Beirates sind nichtöffentlich.
- (3) Die Mitglieder des Beirates sind ehrenamtlich tätig.
- (4) Die Mitglieder des Beirates werden vom Kreistag für die Dauer einer Wahlperiode des Kreistages gewählt.
- (5) Dem Beirat gehören bis zu 16 Mitglieder an, von denen ein Vertreter je Fraktion und bis zu 10 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entsendet werden (§ 10 Absatz 2 Hauptsatzung).
- (6) Die Benennung von fünf sachkundigen Einwohnern erfolgt durch die LIGA der freien Wohlfahrtspflege. Die übrigen sachkundigen Einwohner werden aufgrund von Interessenbekundungen durch den Kreistag gewählt.
- (7) Für den Senioren- und Behindertenbeirat ist der Beigeordnete des Geschäftsbereiches 2 - Gesundheit und Soziales - des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zuständig.

§ 2 - Vorsitz

Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter, die den Vorsitz im Falle der Verhinderung übernehmen.

§ 3 - Aufgaben

Der Senioren- und Behindertenbeirat vertritt die Interessen der Senioren sowie der Menschen mit Behinderungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Wahrnehmung, Förderung und Koordination der Belange von Senioren sowie von Menschen mit Behinderungen im Landkreis,
- Vorbereitung und Durchführung von Projekten und Initiativen,
- Förderung der Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden,
- Erstellen von Anträgen, Anregungen und Empfehlungen in allen Fragen die Senioren sowie die Menschen mit Behinderungen betreffend,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Fortschreibung der Altenhilfeplanung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
- Kontrolle der Umsetzung des kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- jährliche Berichterstattung zur Lage der Senioren sowie der Menschen mit Behinderungen und der Tätigkeit des Beirates im Sozialausschuss
- Angebote zur Beratung von Menschen mit Behinderun-

gen in Angelegenheiten, die zu den Aufgaben des Beirates gehören,

- Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen in Kindergärten und Schulen, Schulplanung und Kindergartenplanung,
- Mitwirkung an Maßnahmen des Landkreises zur Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung von Menschen mit Behinderungen,
- Förderung der Schaffung behindertengerechten Wohnraums,
- Beeinflussung der behindertengerechten Gestaltung von öffentlichen Verkehrsräumen, Anlagen und sonstiger der Allgemeinheit zugänglichen Flächen und Gebäuden sowie der Freizeittätten im Zusammenwirken mit den Behindertenbeiräten bzw. den Verwaltungen der Kommunen,
- Einflussnahme auf Planungen im Verkehrsbereich, insbesondere des öffentlichen Personennahverkehrs,
- Hinweis zur Planung, Errichtung oder Schließung von Behinderten- und Senioreneinrichtungen und ambulanten Diensten im Landkreis.

§ 4 - Rechte und Pflichten

(1) Der Senioren- und Behindertenbeirat ist zu allen, die Senioren sowie die Menschen mit Behinderungen betreffenden, Beratungsgegenständen der politischen Gremien und Planungen der Verwaltung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu hören und einzubeziehen. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Unterlagen sind dem Senioren- und Behindertenbeirat zu übersenden.

(2) Der Senioren- und Behindertenbeirat hat das Recht, Anträge, Vorschläge und Empfehlungen in Angelegenheiten der Senioren sowie der Menschen mit Behinderungen an den Kreistag und die Verwaltung des Landkreises zu richten.

§ 5 - Weitere Sitzungsteilnehmer

Der Beirat kann sachkundige Einwohner sowie Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen (§ 12 Absatz 1 Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse).

§ 6 - Entsendung

Der Senioren- und Behindertenbeirat kann Mitglieder in übergeordnete Senioren- und Behindertenvertretungen entsenden.

§ 7 - Anwendbarkeit der Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse

Soweit diese Geschäftsordnung nichts Abweichendes regelt, gilt die Geschäftsordnung für den Kreistag und seine Ausschüsse entsprechend.

§ 8 - Schlussbestimmungen

(1) Dem Sozialausschuss des Kreistages, als zuständigem Ausschuss, ist diese Geschäftsordnung zur Kenntnis zu geben.

(2) Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Kenntnisnahme des Sozialausschusses in Kraft.

Pirna, den 02.10.2024

M. Geisler

Hinweis: Nach § 3 Absatz 5 und 6 SächsLKrO gelten Satzungen und andere Rechtsvorschriften des Landkreises, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Absatz 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) wenn die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

§ 3 Absatz 4 Satz 1 und Absatz 5 SächsLKrO gelten für andere Rechtsvorschriften des Landkreises entsprechend.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Neustrukturierung des SB-Warenhauses mit Fachmärkten

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00754-24-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für die Flurstücke 212/7, 217/10, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7, 218/8, 221/7, 221/11, 224/1, 227/2, 228/14, 228/16, 439/14, 545/7, 547/3, 549/1, 550/1, 550/3, 550/4 und 550/a der Gemarkung Gommern in Heidenau (01809), Hauptstraße 3, am 16.09.2024 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Neustrukturierung des SB-Warenhauses mit Fachmärkten in Heidenau (01809), Hauptstraße 3, auf den Flurstücken 212/7, 217/10, 218/4, 218/5, 218/6, 218/7, 218/8, 221/7, 221/11, 224/1, 227/2, 228/14, 228/16, 439/14, 545/7, 547/3, 549/1, 550/1, 550/3, 550/4 und 550/a der Gemarkung Gommern erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung einer Funkstation mit einem Stahlgitter-Typenmast (H=51m), 5 Bühnen und Systemtechnik unmittelbar neben dem Mast 6398-O Reichstädt

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01618-22-216

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 1705/1 der Gemarkung Reichstädt in Dippoldiswalde (01744), Beerwalder Straße, am 08.10.2024 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung einer Funkstation mit einem Stahlgitter-Typenmast (H=51m), 5 Bühnen und Systemtechnik unmittelbar neben dem Mast 6398-O Reichstädt in Dippoldiswalde (01744), Beerwalder Straße, auf dem Flurstück 1705/1 der Gemarkung Reichstädt erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung

Die Altendorfer Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e. V., eingetragen im Vereinsregister-Amtsgericht Dresden VR 22284, in 01855 Sebnitz OT Altendorf, Untere Dorfstraße 9c, wird zum 31.12.2024 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Altendorf den 12.09.2024
Der Liquidator

Stellenausschreibungen

Das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist einer der größten Arbeitgeber der Region und beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Arbeitnehmer erhalten Sie attraktive Leistungen, die weit über 30 Erholungsurlaubstage, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und Jahressonderzahlungen hinausgehen. Nehmen Sie gemeinsam mit uns teil an der weiteren Gestaltung und Entwicklung einer modernen Landkreisverwaltung als Dienstleistungszentrum für den Bürger.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de.

Stellenangebote:

• Facharzt für Psychiatrie als Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (m/w/d)

Vollzeit I unbefristet I EG 15 I Arbeitsort Pirna oder Freital

• Sachbearbeiter Kreisstraßen (m/w/d)

Vollzeit I unbefristet I EG 10 I Arbeitsort Dippoldiswalde

• Sachbearbeiter Bauleitplanung (m/w/d)

Vollzeit I unbefristet I EG 10 I Arbeitsort Pirna

Bewerbungsfrist: 27.10.2024

• Sachbearbeiter Bauaufsicht (m/w/d)

Vollzeit I unbefristet und befristet I EG 10 I Arbeitsort Pirna oder Dippoldiswalde

Bewerbungsfrist: 22.10.2024

• Tiergesundheitskontrolleur (m/w/d)

Vollzeit I befristet, Option Entfristung I EG 9a I Arbeitsort Pirna

Bewerbungsfrist: 03.11.2024

Offene Ausbildungsstellen:

• Verwaltungsfachangestellter - Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 15.11.2024

• Vermessungstechniker - Fachrichtung Vermessung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 14.12.2024

• Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 01.12.2024

• Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 10.01.2025

• Bachelor of Arts - Studienrichtung Soziale Dienste (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 10.02.2025

• Praxispartnerschaft für 2 Studienplätze - Bachelor of Laws (w/m/d) - Allgemeine Verwaltung

• Praxispartnerschaft für 1 Studienplatz - Bachelor of Laws (w/m/d) - Sozialverwaltung

Zwingend erforderlich für die Bewerbung im Landratsamt ist die Registrierung und erfolgreiche Teilnahme am Eignungstest an der Hochschule Meißen bis zum 31.01.2025 unter <https://www.hsf.sachsen.de/studium/zugangsvoraussetzungen-und-bewerberportal/studium-in-meissen/>

Abwasserzweckverband Sebnitz

5. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Auf Grund von § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 5 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz am 08.03.2023 folgende Änderung der Abwassersatzung in der Fassung vom 11.04.2019 (Landkreisbote Nr. 5 vom 10.05.2019), zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 08.03.2023 (Landkreisbote Nr. 4 vom 08.04.2023) beschlossen:

Artikel 1

§ 49 wird folgender Absatz 3 angefügt:

Die Abwassergebühren ruhen gemäß § 9 Absatz 5 SächsKAG als öffentliche Last auf dem Grundstück. Sofern gemäß Absatz 1 Satz 2 der Erbbauberechtigte oder sonst dinglich zur baulichen Nutzung des Grundstücks Berechtigte anstelle des Grundstückseigentümers gebührenpflichtig ist, ruhen die Abwassergebühren auf dem Erbbaurecht oder dem sonstigen dinglichen Nutzungsrecht.

Artikel 2

§ 54 Absatz 2 wird wie folgt erweitert:

Staffelung nach jährlichen Verbrauch in m ³	Grundgebühr pro Jahr
bis 16.000	12.400,00 €
bis 17.000	13.200,00 €
bis 18.000	14.000,00 €
bis 19.000	14.800,00 €
bis 20.000	15.600,00 €

Artikel 3

§ 57 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Die Abwassergebühren nach Absatz 2 Nummer 1 sind vier Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

Artikel 4

§ 58 erhält folgende Fassung:

Auf die voraussichtliche Gebührenschuld nach § 54 sind ab April zweimonatlich fünf Vorauszahlungen zu leisten. Den Vorauszahlungen ist jeweils die Abwassermenge des Vorjahres und die zu erwartende Grundgebühr zugrunde zu legen; Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung oder bezieht sich diese nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird die voraussichtliche Gebühr geschätzt. Die Höhe und die konkreten Zahlungstermine der Vorauszahlungen werden mit dem Gebührenbescheid festgesetzt.

**Artikel 5
Inkrafttreten**

(1) Artikel 1 und 2 der vorstehenden Änderungssatzung treten rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

(2) Artikel 3 und 4 der vorstehenden Änderungssatzung treten zum 01.01.2025 in Kraft.

Sebnitz, den 18.09.2024

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:**Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Aufgrund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz am 18.09.2024 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen in der Fassung vom 20.03.2024 (Landkreisbote Nr. 4 vom 06.04.2024) beschlossen:

Artikel 1

§ 12 – Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit, Veranlagungszeitraum – erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 1 entsteht mit der Überlassung des Inhaltes der dezentralen Anlagen. Die Gebühren werden für jede Entleerung im Sinne von § 5 gesondert festgesetzt.

(2) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 2 entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres für das Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum).

(3) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 3 entsteht zum 30.06. eines Kalenderjahres für das Kalenderjahr. (Veranlagungszeitraum).

(4) Die Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Abs. 3 werden zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(5) Die Gebühren nach § 11 Abs. 2 werden vier Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

Artikel 2

§ 13 – Vorauszahlungen – erhält folgende Fassung:

Auf die voraussichtliche Gebührenschuld nach § 12 Absatz 2 sind ab April zweimonatlich fünf Vorauszahlungen zu leisten. Den Vorauszahlungen ist jeweils die Abwassermenge des Vorjahres zugrunde zu legen; Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung, wird die voraussichtliche Abwassermenge geschätzt. Die Höhe und die konkreten Zahlungstermine der Abschläge werden mit dem Gebührenbescheid festgesetzt.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Die vorstehende Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Sebnitz, den 18.09.2024

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:**Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und

Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Abwasserzweckverband Königstein

8. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) des Abwasserzweckverbandes Königstein

Auf Grund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Königstein am 24.09.2024 folgende Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) des AZV Königstein in der Fassung vom 20.11.2006 (Landkreisbote Nr. 17 vom 13.12.2006), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 19.11.2007 (Landkreisbote Nr. 11 vom 28.11.2007), die 2. Änderungssatzung vom 01.11.2010 (Landkreisbote Nr. 12 vom 10.11.2010), die 3. Änderungssatzung vom 30.04.2013 (Landkreisbote Nr. 5 vom 22.05.2013), die 4. Änderungssatzung vom 23.11.2020 (Landkreisbote vom Nr. 12 vom 11.12.2020), die 5. Änderungssatzung vom 24.03.2021 (Landkreisbote Nr. 4 vom 23.04.2021), die 6. Änderungssatzung vom 06.03.2023 (Landkreisbote Nr. 4 vom 08.04.2023) und die 7. Änderungssatzung vom 18.09.2023 (Landkreisbote Nr. 11 vom 04.11.2023) beschlossen:

Artikel 1

Nach § 40 Abs. 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Die Gebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle des Absatzes 1 Satz 2 auf dem Erbbaurecht oder sonstigen dinglichen Nutzungsrecht.

Artikel 2

§ 49 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Die Abwassergebühren sind vier Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

Artikel 3

§ 50 (Vorauszahlungen) erhält folgende Fassung:

Auf die voraussichtliche Gebührenschuld nach § 49 Abs. 2 sind ab April zweimonatlich fünf Vorauszahlungen zu leisten. Den Vorauszahlungen ist jeweils die Abwassermenge

des Vorjahres und die zu erwartende Grundgebühr zugrunde zu legen; Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung oder bezieht sich diese nicht auf ein volles Kalenderjahr, wird die voraussichtliche Gebühr geschätzt. Die Höhe und die konkreten Zahlungstermine der Abschläge werden mit dem Gebührenbescheid festgesetzt.

Artikel 4 Inkrafttreten

(1) Artikel 1 tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

(2) Artikel 2 und 3 treten zum 01.01.2025 in Kraft.

Königstein, den 24.09.2024

Kummer
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Sächs-KomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat.

4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des Abwasser- zweckverbandes Königstein

Aufgrund von § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) bzw. den §§ 7, 8 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) in der jeweils gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Königstein am 24.09.2024 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung in der Fassung vom 12.03.2024 (Landkreisbote Nr. 4 vom 06.04.2024) beschlossen:

Artikel 1

§ 12 – Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit, Veranlagungszeitraum – erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 1 entsteht mit der Überlassung des Inhaltes der dezentralen Anlagen. Die Gebühren werden für jede Entleerung im Sinne von § 5 gesondert festgesetzt.

(2) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 2 entsteht jeweils zum Ende eines Kalenderjahres für das Kalenderjahr (Veranlagungszeitraum).

(3) Die Gebührenschuld nach § 11 Abs. 3 entsteht zum 30.06. eines Kalenderjahres für das Kalenderjahr. (Veranlagungszeitraum).

(4) Die Gebühren nach § 11 Abs. 1 und Abs. 3 werden zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(5) Die Gebühren nach § 11 Abs. 2 werden vier Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

Artikel 2

§ 13 – Vorauszahlungen – erhält folgende Fassung:

Auf die voraussichtliche Gebührenschuld nach § 12 Absatz 2 sind ab April zweimonatlich fünf Vorauszahlungen zu leisten. Den Vorauszahlungen ist jeweils die Abwassermenge des Vorjahres zugrunde zu legen; Änderungen der Gebührenhöhe sind dabei zu berücksichtigen. Fehlt eine Vorjahresabrechnung, wird die voraussichtliche Abwassermenge geschätzt. Die Höhe und die konkreten Zahlungstermine der Abschläge werden mit dem Gebührenbescheid festgesetzt.

Artikel 3

§ 20 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Absatz 2 Satz 2 SächsAbwAG i. V. m. § 6 Abs. 2 Nr. 2 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die erforderlichen Auskünfte gemäß § 19 nicht erteilt.

Artikel 4 Inkrafttreten

Die vorstehende 1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Königstein vom 12.03.2024 tritt rückwirkend zum 08.04.2024 in Kraft.

Königstein, 24.09.2024

Abwasserzweckverband
Königstein

Kummer
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) beliefert ca. 150.000 Einwohner mit Trinkwasser und ist somit eines der bedeutendsten Wasserversorgungsunternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Unsere Jobs – Ihre Karriere

Zur weiteren Verstärkung unserer Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin Mitarbeiter (m/w/d) und bieten folgende unbefristete krisensichere Jobs an:

- **Sachbearbeiter Beschaffungswesen**
- **Sachbearbeiter Personal- und Organisationswesen**

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen mit den einzelnen Aufgabenbereichen und dem jeweiligen Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite www.zvww.de/stellenanzeigen.

Sind Sie interessiert an einer anspruchsvollen und langfristigen Beschäftigung?

Dann bewerben Sie sich für eine dieser Positionen - bevorzugt per E-Mail.

Ihr Kontakt: Kerstin Scott - Bereichsleiterin Verwaltung
E-Mail: bewerbung@zvww.de • Telefon: 035971 80 60 0
ZVWV Pirna/Sebnitz Markt 11 in 01855 Sebnitz

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ihre Unterlagen nach Abschluss der Stellenausschreibung nicht zurücksenden. Wünschen Sie eine Rückgabe der Unterlagen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen oder diese nach vorheriger Rücksprache bei uns persönlich abzuholen. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Rathen

Die Gemeinde Kurort Rathen gibt bekannt, dass die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kurort Rathen über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege vom 27.03.2006 ab dem 21.10.2024 entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kurort Rathen 2024 für die Dauer von mindestens einer Woche an den Verkündungstafeln in Oberrathen und Niederrathen ausgehängt wird.

Roman Rolof
Bürgermeister

Ein kleiner Schnitt – eine große Wirkung

Es ist Mittwochmorgen, der Tag der Müllabfuhr. Doch anstatt, dass der Müllwagen wie gewohnt durch Ihre Straße fährt und die Tonnen leert, bleibt er plötzlich stehen. An der Ecke hängt ein großer Ast über der Straße. Der Fahrer des Müllwagens manövriert vorsichtig, doch es passiert: Der Ast streift das Fahrzeug und beschädigt die empfindliche Ident-Technik. Auch ein hydraulischer Schlauch wird durch den Aufprall in Mitleidenschaft gezogen. Die Folge: Die Mülltonnen bleiben voll, die Straße wird nicht angefahren – und das könnte für alle Anwohner zum Problem werden.

Jeder kennt die Situation: Bäume wachsen, Äste hängen tiefer, und niemand denkt wirklich daran, sie zu stützen. Doch genau das kann zu Problemen

führen. Der Müllwagen braucht genug Platz, um ungehindert durchfahren und die Tonnen entleeren zu können.

Lichtraumprofil – weil Sicherheit auf unseren Straßen alle angeht

Das Lichtraumprofil, der freizuhaltende Raum über der Straße, ist entscheidend dafür, dass die Fahrzeuge ohne Hindernisse arbeiten können.

Wird das Lichtraumprofil nicht eingehalten, drohen nicht nur Verkehrshindernisse, sondern auch teure Schäden an den Müllfahrzeugen. Doch das ist nicht alles: Wer das Lichtraumprofil nicht einhält, kann Strafen erhalten. Denn die Pflicht, Straßen und Gehwege frei von Hindernissen zu halten, liegt bei den Grundstückseigentümern. Die Lösung ist einfach: Regelmäßiges Überprüfen und zurückschneiden der Pflanzen,

die in den Verkehrsraum hineinwachsen. Damit stellen Sie sicher, dass Müllfahrzeuge, Rettungswagen und andere große Fahrzeuge jederzeit ungehindert durchfahren können und das Risiko teurer Schäden und Entsorgungsausfälle minimiert werden.

Also: Schauen Sie doch mal nach, ob Ihre Bäume und Sträucher das Lichtraumprofil einhalten – und helfen Sie mit, Entsorgungsausfälle zu vermeiden.

Gemeinsam den Weg zu einer sauberen Zukunft gestalten

Wie gut trennen wir eigentlich unseren Müll? Dieser Frage möchten wir ab Oktober 2024 genauer nachgehen - denn in Zeiten von Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird es immer wichtiger, dass jeder einzelne Abfall korrekt entsorgt wird.

Die Abfallsortierung betrifft uns alle, vom Restmüll über die Biotonne bis hin zum Papiermüll. Doch viele wissen nicht: Was landet wirklich im falschen Eimer? Wie wirken sich Kunststoffe und organische Bestandteile im Restmüll auf die CO₂-Bilanz aus? Und passen unsere Sammelsysteme überhaupt zu den steigenden Anforderungen?

Deshalb haben wir einen Plan: In einer umfassenden Abfallsortieranalyse in den **Landkreisen Meißen** und **Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** wollen wir Antworten finden. **Drei Analysen** werden uns dabei unterstützen - die erste jetzt im **Oktober 2024** und zwei weitere im **Frühjahr und Sommer 2025**. Die beauftragte Firma INTECUS GmbH wird die Proben aus den Rest-, Bio- und Papierabfällen genau untersuchen – nichts bleibt unentdeckt. Bei der Sammlung und Durchführung wird der ZAOE von den Entsorgungunternehmern der Regionen unterstützt. Unser Ziel: eine Bestandsaufnahme.

Erste Analyse im Oktober 2024: Wo stehen wir heute?

In den **Wochen 40 bis 44** werden wir für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in den

Städten **Freital, Glashütte** und **Heidenau** sowie der Gemeinde **Bannewitz** in der ersten Runde mit einer genauen Analyse des Mülls, den wir Tag für Tag wegwerfen, beginnen.

Doch diese Orte sind nicht zufällig gewählt – jede dieser Kommunen repräsentiert unterschiedliche Bauungsstrukturen (Großwohnbaugebiete, städtische Strukturen mit Mehrfamilienhäusern sowie neu- und altländliche Strukturen), um ein möglichst umfassendes Bild der Mülltrennung zu erlangen.

Besonders im Fokus steht der **Biomüll**. Ab 2025 treten verschärfte Regelungen durch die **neue Bioabfallverordnung** in Kraft. Diese fordert eine präzisere Trennung organischer Abfälle und noch höhere Anforderungen an die Reinheit des Biomülls. Wir prüfen: Wie gut trennen wir bereits heute? Gelangen Plastik oder andere Störstoffe in die Biotonne, die dort nichts zu suchen haben? Und sind wir bereit für die bevorstehenden gesetzlichen Änderungen?

Doch auch der **Restmüll** kommt unter die Lupe. Warum? Weil jeder Kunststoff, der eigentlich getrennt gehört, im Restmüll nicht nur Platz verschwendet, sondern auch einen erhöhten CO₂-Ausstoß verursacht. Dieser wiederum führt zu **Preisaufschlägen**, denn seit 01.01.2024 wird auch die Müllentsorgung mit einer CO₂-Bepreisung versehen. Kunststoffe und organische Bestandteile im Restmüll, die dort nicht hingehören, kosten uns alle bares Geld.

Und schließlich der **Papiermüll**: Wie gut funktioniert das Zusammenspiel zwischen dem kommunalen Sammelsystem und den Dualen Systemen? Denn Verpackungen aus Papier gehören nicht zu den hoheitlichen Aufgaben der öffentlichen Abfallentsorgung. Immer häufiger entbrennen Diskussionen über Mengenanteile und Zusammensetzungen der Papierströme.

Die Abfallsortieranalyse ist für den ZAOE ein wertvolles Instrument, um den jahreszeitlichen Verlauf der Abfallzusammensetzung zu verstehen. Denn der Müll, den wir erzeugen, variiert stark im Laufe des Jahres und spiegelt saisonale Aktivitäten, Konsumverhalten und Umwelteinflüsse wider.

Frühjahr 2025: Der Weg zur Optimierung

Nach unserer ersten Analyse geht es im Frühjahr 2025 in die zweite Runde. Mit den Ergebnissen aus Oktober im Gepäck, arbeiten wir gemeinsam mit Experten daran, **gezielte Maßnahmen** zu ergreifen. Wo trennen wir bereits gut, und wo gibt es noch Verbesserungsbedarf? Wir setzen uns das Ziel, konkrete Handlungsanweisungen zu entwickeln, um die Mülltrennung für alle verständlicher und einfacher zu machen. Besonderer Schwerpunkt wird hier wieder der **Biomüll** sein, denn die neue Bioabfallverordnung tritt nun endgültig in Kraft. Die Ergebnisse der Analyse werden zeigen, ob und wie wir den Anforderungen gerecht werden. Plastikreste und andere Störstoffe müssen

minimiert werden - denn nur so wird der Bioabfall hochwertig weiterverwertet und trägt zu einem nachhaltigen Kreislauf bei. Auch beim **Restmüll** liegt der Fokus weiter auf den organischen Bestandteilen: Unsere Analyse wird zeigen, wie viel CO₂ wir durch bessere Mülltrennung einsparen könnten und wie sich das finanziell auswirken würde.

Sommer 2025: Die Zukunft der Mülltrennung

Die letzte Analyse im Sommer 2025 wird schließlich den Abschluss der Sortieranalyse darstellen - aber zugleich auch einen Startpunkt für die Zukunft setzen. Die Sommeranalyse wird uns helfen, das endgültige Fazit zu ziehen. Welche Strukturen haben sich bewährt? Wo müssen wir nachjustieren? Und was können wir tun, um das Recycling weiter zu optimieren?

Mitmachen und Zukunft gestalten!

Wir alle tragen dazu bei, wie unser Abfall entsorgt wird - und diese Analysen geben uns die Chance, wirklich etwas zu verändern. Seit Oktober gehen wir diesen spannenden Weg und laden Sie ein, mitzumachen. Achten Sie schon jetzt darauf, Ihren Müll richtig zu trennen. Bio in die Biotonne, Papier in die Blaue Tonne, und organische Abfälle nicht in den Restmüll.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weg zu einer sauberen und nachhaltigen Zukunft gehen - denn jeder kleine Beitrag zählt!

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Kleincotta:

Montag: 08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:
08:00 – 16:30 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Hinweis: Samstag keine Annahme von Asbest.

Saugrund:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
08:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag:
08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 12:00 Uhr
Hinweis: Samstag keine Annahme von Asbest.

Cunnersdorf, Neustadt, Pirna-Copitz:

Montag, Mittwoch und Freitag:
13:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
08:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:



ZAOE

Meißner Straße 151a ·
01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 4040450
Telefax: 0351 40404850
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Gewaltfreie Kommunikation – für ein liebevolles Familienleben

Lernen Sie, wie Sie mit Gewaltfreier Kommunikation (GfK) Ihre Beziehung zu Ihren Kindern und Enkeln vertiefen können! In diesem Kurs der Volkshochschule zeigt Dozentin Katharina Bork, wie man als Eltern und Großeltern empathisch und wertschätzend mit den Kindern und Enkeln umgehen kann. Sie erhalten praxisnahe Tipps, um auch in schwierigen Situationen eine harmonische Atmosphäre zu bewahren und den Familienalltag liebevoll zu gestalten.



Foto: shutterstock

- 24H10301P, 25.10. und 26.10.2024, Fr, 17:00 – 20:15 Uhr, Sa, 09:00 – 15:00 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Kunsthistorische Vorträge

Kunstinteressierte aufgepasst! Die Volkshochschule lädt Sie im November zu einer spannenden Vortragsreihe ein, die tief in die Welt großer Künstler und bedeutender Kunstströmungen eintaucht. Die Kunsthistorikerinnen Dr. Marianne Risch-Stolz und Juliane Gatonski bieten Einblicke in das Leben und Werk von Frida Kahlo, Franz Marc sowie die Kunst des Dresdner Impressionismus. Freuen Sie sich auf interessante Abende, die Ihnen die Geschichten hinter den Meisterwerken näherbringen. Um Anmeldung wird gebeten.



Franz Marc, Drei Katzen, 1913

- „Man hielt mich für eine Surrealistin“ - Frida Kahlo, 24H20001P, Mo, 11.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- „Nur die Werke triumphieren!“ - Franz Marc, 24H20002P, Mo, 18.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- Hinaus ins Licht - Der Dresdner Impressionismus, 24H20003P, Mo, 25.11.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Erstellen Sie Ihre eigene Webseite mit WordPress

Gestalten Sie Ihre Internetpräsenz ganz einfach und ohne Programmierkenntnisse! In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Grundlagen, wie Sie mit der kostenlosen Open-Source-Anwendung WordPress eine moderne Webseite oder einen Weblog erstellen können. Sie entdecken zahlreiche Designvorlagen und Plugins, um Ihre Seite individuell anzupassen. Falls vorhanden, können Sie gern Ihren eigenen Laptop mitbringen.



Foto: shutterstock

- 24H50402P, Di, 05.11. bis 10.12.2024, 17:00 – 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

• Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Die Pionierwege Hockstein und Polenztal - Wanderung

24H10103P, Sa, 02.11.2024, 10:30 - 15:45 Uhr, Kurort Rathen, Fähranleger Basteiseite, 18,00 €

Börsengehandelte Indexfonds - Vor- und Nachteile von ETFs - Vortrag

24H10204P, Do, 07.11.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Liebevoll Erziehen: Gewaltfreie Kommunikation für Eltern und Großeltern

24H10301P, Fr, 25.10. - 26.10.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Entdecken Sie Ihre innere Gelassenheit

24H10406P, Di, 29.10.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Kommunikation und Gesprächsführung

24H10411F, Do, 24.10.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 50,00 €

Kompostierung, Bodenpflege und Hochbeet

24H10506F, Do, 24.10.2024, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 16,00 €

Kultur-Gestalten

Fernöstliche Malerei - Kleingruppenkurs

24H20114P, Do, 07.11.2024, 09:00 - 12:00 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €

Klöppeln

24H20401P, Do, 07.11.2024 - 06.02.2025, 15:30 - 17:45 Uhr, Pirna, VHS, 74,00 €

24H20402P, Do, 07.11.2024 - 06.02.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 74,00 €

Nähen mit der Overlockmaschine - Kleingruppenkurs

24H20407P, Fr+Sa, 25.10.2024 - 26.10.2024, Pirna, VHS, 60,00 €

Fr, 17:00 - 20:45 Uhr, Sa, 10:00 - 15:30 Uhr

Kindertanz (5 - 8 Jahre)

24H20602P, Di, 12.11.2024 - 04.02.2025, 15:45 - 16:30 Uhr, Pirna, VHS, 66,00 €

Gesundheit

Lach Dich gesund!

24H30225P, Mo, 04.11. - 25.11.2024, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 26,00 €

Qigong

24H30234D, Do, 24.10. - 05.12.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, Dippoldisw., Weißeritzstr. 11, 60,00 €

24H30236N, Di, 12.11.2024 - 11.02.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, Neustadt, Physioth. am Hohwald, 78,00 €

Autogenes Training

24H30238P, Fr, 08.11.2024 - 10.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, VHS, 100,00 €

Tapas - Spanische Grüße aus der Küche

24H30611P, Sa, 26.10.2024, 10:00 - 13:45 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Sprachen

Englisch - Sprachcafé - Thema: Shopping

24H40209P, Fr, 08.11.2024, 16:00 - 18:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

24H40224N, Mo, 28.10.2024 - 10.02.2025, 17:15 - 18:45 Uhr, Neustadt, VHS, 140,00 €

Französisch für den Urlaub - Einstiegskurs

24H40401F, Fr, 01.11. - 23.11.2024, 16:30 - 19:45 Uhr, Freital, VHS, 160,00 €

Norwegisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs

24H40600P, Di, 05.11.2024 - 21.01.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Latein - Einstiegskurs - Kleingruppenkurs

24H40901P, Do, 07.11.2024 - 06.02.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Grundkurs

24H50104D, Mo, 04.11. - 16.12.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, Dippoldiswalde, Gymnasium, 96,00 €

24H50105F, Di, 05.11. - 28.11.2024, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 168,00 €

Fotobuch erstellen

24H50504N, Mo, 28.10. - 04.11.2024, 16:15 - 19:30 Uhr, Neustadt, VHS, 48,00 €

Vorbereitung auf den Ruhestand - Vortrag

24H50802F, Mi, 30.10.2024, 19:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 15,00 €

Gesprächsvorbereitung: Kommunikation mit klarem Kurs - Vortrag

24H50803P, Mi, 06.11.2024, 19:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 15,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

- Di, 22.10.2024, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 22.10.2024, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 22.10.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
 Do, 24.10.2024, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
 Do, 24.10.2024, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
 Fr, 25.10.2024, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
 Mi, 30.10.2024, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zauckerode
 Do, 07.11.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.
 Di, 12.11.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Ratgeber PC

- Fr, 25.10.2024, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

33. Rallye Dresden-Dakar-Banjul im Februar 2023

- So, 20.10.2024, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

600 km geheimnisvolles Sardinien zu Fuß

- Mo, 21.10.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

Venedig - ein Erlebnis mit dem Hausboot

- Mi, 23.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Räubergeschichten um Lips Tullian und seine Bande

- Do, 24.10.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS

China - ein Kaleidoskop

- Fr, 25.10.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Der vergessene Luftangriff des 17. April 1945

- So, 27.10.2024, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Auf dem Dach der Welt - Nepal

- Fr, 01.11.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Burgen, Kriege, Grenzgeschichten - Heimatgeschichte(n) aus dem Landkreis

- Fr, 01.11.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Allein durch Kolumbien

- Di, 12.11.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Räubergeschichten um Lips Tullian – Ein Vortrag voller Heimatgeschichte

Erleben Sie einen spannenden Bildvortrag über die berühmte Räuberbande um Lips Tullian! Im Rahmen der VHS-Reihe „Weltblicke“ nimmt Sie Dozent und Autor Matthias Schildbach mit auf eine unterhaltsame Reise in das Osterzgebirge des 18. Jahrhunderts, als Lips Tullian und seine Bande das Land unsicher machten. Erfahren Sie von legendären Einbrüchen, unaufgeklärten Schätzen und dem dramatischen Ende der Räuber.



- Do, 24.10.2024, 18:00 – 19:30 Uhr, Pirna, VHS

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert:



Jobcenter.digital

Entdecken Sie jetzt, wie viel Zeit und Aufwand Sie sich sparen können!

Klicken Sie sich rein unter www.jobcenter-soe.de

Ihre Vorteile:

- Anträge online ausfüllen und sicher verschicken
- Veränderungen einfach online mitteilen
- Mit online-Anträgen Porto sparen
- Angelegenheiten rund um die Uhr erledigen
- Wartezeiten und Anfahrtsstress vermeiden
- Fristen einfacher einhalten
- Informationen zur passenden Weiterbildung finden



Entdeckungsreise in der Region „Silbernes Erzgebirge“

Schönes Spätsommerwetter begleitete die Lokale Aktionsgruppe auf der Exkursion zu geförderten Projekten in der Gemeinde Klingenberg. Vor Ort informierten die Projektträger und gaben Einblicke in ihre Vorhaben.

Unsere erste Station war der Um- und Ausbau eines Wohnstallhauses in Colmnitz. Das Haus konnte mit Unterstützung durch LEADER-Mittel saniert werden. Nun ist u.a. barrierefreier Wohnraum für eine Familie entstanden. Als nächstes fuhrten wir zum Weidegut Colmnitz. Dort wurde die Erneuerung des Spielplatzes gefördert, der mit Hilfe von LEADER-Mitteln erweitert und heutigen Standards angepasst wurde. Im Anschluss erfolgte der Besuch der Kirchen Höckendorf und Ruppendorf. Sie wurden mit LEADER-Mitteln und Regionalbudget unterstützt. Es erfolgten Sanierungen



an beiden Kirchen. Zudem sind die Kirchen Teil einer Kirchenführer-Reihe im Osterzgebirge. In Ruppendorf konnten wir ein kurzes Stück des historischen Dorfrundganges erwandern. Im vom Regionalbudget geför-

terten Projekt wurden für historische bedeutsame Gebäude oder Plätze des Ortes Informationstafeln gestaltet. An der Grundschule des Ortes soll ein öffentlich zugängliches Natur-Erlebnis-Gelände entstehen. Mit

Unterstützung des Regionalbudgets wird ein generationsübergreifender Ort geschaffen, der Naturnähe fördert und Erholung bietet. Mit der LEADER-Förderung wurde der Verkaufsraum des Landmarktes in Ruppendorf

modernisiert, neue Kühlgeräte und ein moderner Kaffeeautomat angeschafft. Der Markt soll langfristig die Nahversorgung sichern und gleichzeitig als Treffpunkt aller Generationen dienen. Es gibt Kooperationen mit verschiedenen regionalen Erzeugern, die ihre Produkte im Markt verkaufen können. Zum Abschluss besichtigten wir das Dorfgemeinschaftshaus in Obercunnersdorf. Es wurde durch Eigenmittel aus dem SIMUL+ Wettbewerb und mit dem Programm „Vitale Dorfkern“ gefördert. Durch die Sanierung ist Platz für Gemeinschaftsräume und die Freiwillige Feuerwehr entstanden.

Sie wollen mehr Infos über unsere Region? Scannen Sie den QR-Code.



Tag der sächsischen Imkervereine

Am 28. September 2024 fand am Hygiene-Museum Dresden der erste „Tag der sächsischen Imkervereine“ mit dem Honig Award 24 statt. Der Award steht für die Vielfalt an regionalen Produkten. Die Möglichkeit der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte, wie dem Honig, soll dabei im Vordergrund stehen. Das Netzwerk des Landschaft(f)t Zukunft e. V. „Gutes von hier.“ unterstützte das Event tatkräftig. Ausgerichtet



und finanziert wurde der Honig Award 24 durch den Imkerverein Pirna und Umgebung e. V.. Zu den ausgelobten Preisen gehört eine Mitgliedschaft im Netzwerk „Gutes von hier.“ Für die ersten beiden Gewinner pro Kategorie werden die Aufnahmegebühren übernommen. Mehr Informationen zur Veranstaltung erhalten sie unter <https://honigaward-sachsen.de>. Abgerundet wurde dieser Tag durch spannende Vorträge u.a. über „Bestäubungsökologie“ und „Wege zu



einer medikamentfreien Imkerei“ sowie einem regen Austausch rund um die Biene.

Ein herzlicher Dank geht an alle Partner, die im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung den ersten „Tag der sächsischen Imkervereine“ unterstützt haben. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Endspurt bei der Umsetzung von Kleinprojekten

Auch 2024 gab es wieder Fördergeld für Kleinprojekte. Die Kleinprojektfonds in den LEADER-Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“ wurden mit je 145.000 Euro aufgefüllt. Das Interesse von Vereinen, Stiftungen, Kirchgemeinden und Kommunen diese Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen war sehr groß. Insgesamt wurden in beiden Regionen 62 Förderanfragen gestellt. 32 Kleinprojekte konnten nach der Auswahlentscheidung durch den jeweiligen Koordinierungskreis mit der Um-

setzung beginnen. Wichtig Themen der Antragstellung waren Aspekte der Nachwuchsgewinnung oder zur energieeffizienten Gestaltung von Vereinseigentum wie Kücheneinrichtungen oder Computer- und Präsentationstechniken. Der Skiclub Rugiswalde konnte zum Beispiel den aufwendigen Auf- und Abbau der alten Zeitmessanlage durch eine moderne Anlage mit Funk und WLAN-Hotspot ersetzen und in diesem Sommer bereits für den Trainings- und Wettkampfbetrieb bei

Cross-Duathlon (eine Kombination aus Laufen und Radfahren) und Inliner-Veranstaltungen nutzen. Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. etabliert unter der Bezeichnung „Solarcamp for Future“ ein niedrigschwelliges Angebot zur Berufsorientierung für junge Menschen in der Region. In einem einwöchigen Workshop wurden theoretische und sicherheitstechnische Grundlagen der Photovoltaikinstallation vermittelt und anschließend an ebenerdigen Übungsdächern

erprobt. Das Projekt war eine Kooperation von regionalen Firmen, Schulen, der TU Dresden, der Stadt Altenberg, dem Osterzgebirgsmuseum Lauenstein,

der Regionalen Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Grünen Liga Osterzgebirge e.V. und dem Verein Watterwerb e.V..

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



Redaktion Ulrike Roth, Foto: Regionalmanagement SSW, Regionalmanagement Silbernes Erzgebirge

Baumaßnahmen am Bahnkörper abgeschlossen

Auch in diesem Sommer wurde wieder fleißig am Bahnkörper gearbeitet.

Der vor 40 Jahren eingebrachte Beton im Bahnkörper war durch die hohe Beanspruchung porös geworden. Dieser wurde saniert sowie darunter liegende Rohrleitungen ausgetauscht. Außerdem wurde die

Kältetechnik mit 22 Ventilstationen erneuert und die Bahnbeleuchtung mit LED-Leuchten modernisiert.

Die letzten Arbeiten am neuen Pressezentrum an der K14 laufen auf Hochtouren. Dessen Eröffnung findet, zusammen mit der Pressekonferenz zum Saison-Auftakt, am 23. Oktober 2024 statt.



Jetzt Weltcup-Tickets im Vorverkauf sichern!

Tickets für die Weltcups sind im Vorverkauf über die Website www.weltcup-altenberg.de erhältlich.

Interessierte können nun erstmals den Online-Vorteil nutzen und sich Tickets zum exklusiven Vorverkaufspreis sichern. Jedes im Vorverkauf erworbene Ticket ist ebenfalls ein VVO-Kombiticket, welches die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verkehrsverbund zur An- und Abreise am Veranstaltungstag einschließt. Weitere Informationen zur Anreise sowie die genauen Rennzeiten

sind ebenfalls auf der Website nachzulesen.

Wer zu den sportlichen Events ein exklusives Geschenk sucht oder einen außergewöhnlichen Aufenthalt plant, dem empfehlen wir die Buchung eines VIP-Tickets. Darin enthalten sind der Zugang zum VIP-Bereich mit Panoramablick auf den Zielbereich, die Parkmöglichkeit am Haupteingang, VIP-Führungen auf dem Veranstaltungsgelände, Regionales Buffet-Catering und freie Getränkeauswahl sowie die Übertragung der Rennläufe auf Flat-TVs.

Start in die 42. Saison am SachsenEnergie-Eiskanal



Der Startschuss für die Vereisung der Rennschlitten- und Bobbahn (RSBB) im Osterzgebirge fiel am 14. Oktober 2024 um 18 Uhr, als Eismeister Ralf Mende (im Foto links) zusammen mit Tobias Kühnel, dem „Eismeister in Ausbildung“ (im Foto rechts) zum 42. Mal die Kühlmaschinen startete. Die ersten Fahrten auf

Eis, die traditionell den sächsischen Rodler vorbehalten sind, finden am 18. Oktober 2024 statt. Bis Ende Februar 2024 finden nun täglich Trainings, zahlreiche internationale, nationale und regionale Wettbewerbe sowie an ausgewählten Tagen Gästebobfahrten und Ice-Tubing statt.

Saisonhöhepunkte sind der IBSF Bob und Skeleton Weltcup presented by SachsenEnergie (2. bis 8. Dezember 2024), der EBERSPÄCHER Rodel Weltcup (6. bis 12. Januar 2025) sowie die Junioren Weltmeisterschaften Bob presented by E.INFRA (10. bis 16. Februar 2025).

Adrenalinkick mit einer Gästebob-Fahrt

Wer den Geschwindigkeitsrausch im SachsenEnergie-Eiskanal einmal selbst erleben möchte, kann sich für eine Fahrt im Gästebob anmelden.

Dabei lenken erfahrene Piloten einen originalen Viererbob mit jeweils zwei Gästen knapp 1.000 Meter durch den Eiskanal. Mit Fliehkräften und Spitzengeschwindigkeiten von 100 km/h ist der Adrenalinkick garantiert. Tickets hierfür sind ab sofort verfügbar.

Mit dem Warm-Up-Paket wird das Gästebob-Erlebnis rund. Dieses beginnt jeweils zwei Stunden vor den Gästebobfahrten und beinhaltet eine geführte Tour entlang des SachsenEnergie-Eiskanal mit Infos rund um die Bahn und den Kufensport. Anschließend zeigen wir Ihnen in der Panoramabaude bei Kaffee und Kuchen einen Film zur Einstimmung auf die Fahrt. Das



Paket ist auch unabhängig von der Teilnahme an einer Gästebobfahrt buchbar, sodass auch die mitgereisten Fans oder einfach nur Interessierte erlebnis-

reiche Stunden am Eiskanal verbringen können.

Weitere Infos und Link zur Buchung: www.Gaestebob.de

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Anna-Maria Scherch, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 14.10.2024

Streuobstwissen, Streuobstprodukte und Streuobsterlebnisse – Ein bunter Tag ganz im Zeichen des historischen Kulturschatzes Streuobstwiese

Am Samstag, 31. August 2024, lockte das schöne Sommerwetter und vor allem die vielfältigen Angebote zum Thema Streuobst eine Menge Besucher auf den Hof der Bio-Kelterei Sonntags-SAFT in Possendorf. Ein bunter Mix an Streuobst-Informationen und Mitmach-Aktionen, Führungen durch die Kelterei, Infos zu alten Apfelsorten und Saftverkostung, regionale Produkte, die Dresdner Polka-Band Maschu

Maschu, Fräulein Brehms Tierleben – Artgerechte Unterhaltung zu den Wilden Bienen, Schmetterlingen und zum Regenwurm, Spielangebote für Kinder und nicht zuletzt der Imbiss mit selbstgemachten Speisen und Eis, prägte diesen erlebnisreichen Nachmittag. Wir bedanken uns auch im Namen der Familie Sonntag bei allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben.



Eine Vielfalt an Informationen für die ganze Familie am Stand des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Großer Andrang am Treffpunkt für die Führungen durch die Produktionsstätte.

Fotos: Ines Thume

Streuobsterlebnis-Touren werden mit Infotafeln und Aktionselementen noch attraktiver

Mit der Entwicklung der Streuobsterlebnis-Rund-Touren Kreischa-Possendorf, Gombsen und Saida ist es uns im Projekt „Kulturschatz Streuobst“ gelungen, gemeinsam mit vielen lokalen Akteuren ein attraktives Angebot „Natur trifft Kultur“ für die Bürger der Region und ihre



Gäste zu schaffen. Mehr Wissen über das historische Kulturlandschaftsele-

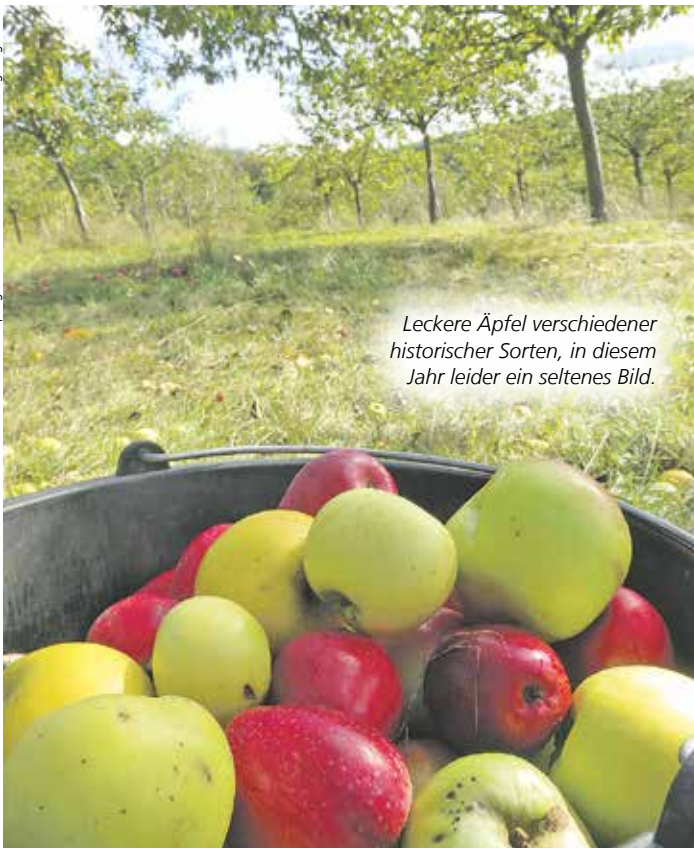
ment Streuobstwiese soll im besten Fall mehr Verständnis für die Bedeutung als struktur- und artenreicher Lebensraum generieren, für deren Schutz werben und zum aktiven Handeln aufrufen. In den nächsten Jahren planen wir, die drei Touren noch mit Informationstafeln,

Aktionselementen und Wanderwegweisern auszustatten. Begleitend werden eine Wanderbroschüre und ein Kinderaktionsheft entstehen. Wir bieten dann wieder Wanderungen an und informieren zu Streuobst-News in den Amtsblättern und im Landkreisboten.

Finanzierung der Pflege alter Obstbestände und der Pflanzung neuer Hochstammobstbäume alter Sorten

Viele der heute noch existierenden Streuobstbestände sind überaltert und pflegebedürftig. Um die alten Sorten zu erhalten und die Streuobstwiesen gesund und fit für die Zukunft zu machen, sind in größerem Maßstab naturschutzgerechte Baumpflegearbeiten und Nachpflanzungen mit geeignetem Pflanzenmaterial notwendig. Viele Akteure in unserem Landkreis engagieren sich schon längere Zeit für den Schutz und die Entwicklung der schönen alten Obstwiesen. Dazu gehört auch die extensive Nutzung der Wiese unter den Bäumen.

Für alle Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter gibt es unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten, die entweder über einen Einheitskostensatz oder eine Anteilfinanzierung unter anderem die Wiederherstellung verbuschter Obstwiesen, den Gehölzschnitt an alten Bäumen und die Pflanzung junger Bäume unterstützen können. Neben einem Engagement für Baumpatenschaften, Ehrenamtseinsätze, Spenden-



Leckere Äpfel verschiedener historischer Sorten, in diesem Jahr leider ein seltenes Bild.

Foto: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

aufrufe, Sponsoring, Mitmach-Wettbewerbe und Crowdfunding gibt es noch die Möglichkeit auf Ökokonto- und Kompensationsmaßnahmen, Stiftungsgelder und sachsen- und bundesweite Förderprogramme zuzugreifen.

• Dazu hat das Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal Ostritz Anfang 2024 einen **Leitfaden mit Hinweisen zur Finanzierung zur Anlage**

und Pflege einer Streuobstwiese sowie zur Akquirierung ehrenamtlicher Mitarbeit herausgebracht.

Link zum Leitfaden:
<https://www.streu-obst-wiese.org/finanzierungsmoeglichkeiten/>

• Zusätzlich können für die Frühjahrspflanzung 2025 eventuell noch Anträge im Rahmen der **Initiative des Sächsischen Landtages „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion**

1000 Obstbäume“ beim DVL-Landesverband Sachsen gestellt werden.

Link zum Angebot:
<https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>

Wir beraten Sie sehr gerne zu Ihren Fragen rund um das Streuobst.

Ihr Projektteam Streuobsterlebnis-Touren Kreischa-Possendorf
Ines Thume und Marion Grabs

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504-629660 und 629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde.



Redaktion: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Aktuelles bei der RVSOE

Neue Linie 346: Tharandt – Großopitz – Freital-Weißig nimmt Betrieb auf

Am 21. Oktober 2024 nimmt die neue Linie 346 Tharandt – Großopitz – Freital-Weißig ihren Betrieb auf. Sie verkehrt künftig an Schultagen ab Tharandt, Bahnhof über Großopitz, Wendeplatz nach Freital, Weißig Wendeplatz mit Anschluss an die Linie 164 nach Freital bzw. Bannewitz. In der Gegenrichtung gibt es ab Tharandt, Bahnhof Anschlussmöglichkeiten zum Zug nach Dresden bzw. Freiberg sowie zur Linie 345 nach Kurort Hartha und zur Linie 363 nach Klingenberg.



Fahrplanerweiterungen

Mit Einführung der neuen Linie 346 treten ab dem 21. Oktober 2024 auch Fahrplanerweiterungen auf der Linie 337 in Kraft. Die Fahrten der Linie 346, die an Schultagen um 13:35 Uhr und 14:35 Uhr in Tharandt starten, verkehren jeweils um 13:51 Uhr bzw. 14:51 Uhr ab Freital, Weißig Wendeplatz weiter als Linie 337 über Kleinopitz und Oberhermsdorf nach Wilsdruff. An

Schultagen werden zwei neue direkte Fahrten der Linie 337 angeboten: um 14:10 Uhr ab Wilsdruff, Nossener Str. (Schule) bzw. um 15:10 Uhr ab Wilsdruff, Markt über Kesselsdorf, Grumbacher Straße und Oberhermsdorf, Kreuzung nach Kleinopitz. In der Gegenrichtung wird es an Schultagen um 07:34 Uhr eine neue direkte Fahrt der Linie 337 ab Kleinopitz, Wendeplatz über

Oberhermsdorf, Kreuzung und Kesselsdorf, Grumbacher Straße nach Wilsdruff geben. Damit wird eine umsteigefreie Verbindung von Kleinopitz zum Gymnasium in Wilsdruff und zurück geschaffen. Das Angebot auf der Linie 344 wird um ein Fahrtenpaar zwischen Freital und Tharandt sowie eine Fahrt zwischen Wilsdruff und Tharandt ergänzt.

Plusbus-Linie 360



Zur Entlastung stark nachgefragter Fahrten wird ab dem 21. Oktober 2024 die um 15:19 Uhr in Dresden, Pirnaischer Platz startende Fahrt der Plusbus-Linie 360 ab Possendorf bis nach Dippoldiswalde verlängert. In der Gegenrichtung wird um 16:00 Uhr eine neue Fahrt von Dippoldiswalde nach Possendorf angeboten.

Winterfahrplan tritt in Kraft

Am 4. November 2024 tritt im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe für Bahnen und Züge, Busse und Fähren sowie

bei der Kirnitzschtalbahn der Winterfahrplan in Kraft. Das Winterangebot bietet Ihnen auch in der kalten Jahreszeit

viele Möglichkeiten der sanften Mobilität im VVO. Wir fahren Sie sicher und bequem zur Arbeit, in die Schule oder zum

Herbst- und Winterausflug in die Sächsische Schweiz und ins Osterzgebirge.

Gleisbau bei der Kirnitzschtalbahn

Ebenfalls am 4. November 2024 beginnen die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Gleisanlagen der Kirnitzschtalbahn auf 250 Meter Gleislänge zwischen der Kroatenschlucht und dem Beuthenfall im Kirnitzschtal. Der Betrieb der Kirnitzsch-

talbahn wird während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis zum 5. Dezember 2024 dauern, eingestellt. Ab dem 6. Dezember 2024 - Nikolaustag – soll die Bahn wieder täglich laut Winterfahrplan alle 70 Minuten das Tal bedienen.



Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

Wir beraten Sie gern zu Fahrtenangebot, Fahrplanänderungen und Tarif. In unseren Servicebüros erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Verkehrsmitteln etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna

Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE
Regionalverkehr Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

MS-Office-Kenntnisse sind in Jobinterviews fast immer ein wichtiges Thema

In der heutigen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Office-Anwendungen wie Microsoft Word, Excel und PowerPoint nicht nur vorteilhaft, sondern oft eine Grundvoraussetzung, um sich erfolgreich auf Jobs bewerben zu können. Diese Programme sind aus den meisten Büroumgebungen nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat vieler täglicher Aufgaben und Prozesse. Aktuelle Statistiken zufolge arbeiten mehr als 80 Prozent aller deutschen Unternehmen mit Microsoft Office. Mehr als 90 Prozent aller Stellenausschreibungen verlangen



Foto: djd/BBCoetzee/stockadobe.com

lerweile oft auf Tests, um die tatsächlichen Fähigkeiten der Bewerber zu überprüfen.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Jobsuchende, die sich unsicher in Office-Anwendungen fühlen, sollten daher über eine Weiterbildung nachdenken. Diese wird in unterschiedlichen Intensitätsstufen angeboten, vom Einsteiger- bis zum Profikurs. Diese Fortbildungen können kostenlos sein: Wer arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, kann von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, mit dem die gesamte Finanzierung gesichert ist. Auch andere Unsicherheiten - etwa bei PC-Grundlagen, Deutsch oder Mathe - können in Teilzeit- oder Vollzeitkursen beseitigt werden.

digitale Fähigkeiten, zu denen auch Kenntnisse in MS Office gehören. Sie ist die am häufigsten geforderte digitale Kompetenz in Stellenanzeigen weltweit.

Diskrepanz zwischen behaupteten und tatsächlichen Kenntnissen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollten und müssen deshalb fundierte Kenntnisse in diesen Software-Anwendungen besitzen. Viele Bewerber - einige Studien gehen von bis zu 75 Prozent aus - „dehnen“ allerdings die Wahrheit, um einen besseren Eindruck zu hinterlassen. Die übertriebene Darstellung eigener Word- oder Excel-Kenntnisse mag wie eine erfolgversprechende Strategie aussehen - sie rückt den Kandidaten oder die Kandidatin aber in ein schlechtes Licht, wenn sie auffliegt. Und die Gefahr ist groß: Arbeitgeber setzen mitt-

Tipp: Mut zur Lücke - oder im Vorfeld Lücken schließen

Arbeitgeber schätzen nicht nur Bewerber, die über fundierte Kenntnisse in Office-Anwendungen verfügen, sondern auch Ehrlichkeit und Offenheit. Eine Aussage wie „In Excel bin ich noch nicht so fit, aber ich mache gerade eine Weiterbildung“ wird von Arbeitgebern deutlich lieber gehört als der Satz „Da bin ich Profi“, der sich im Arbeitsalltag dann als falsch herausstellt. Hier gilt das Motto: Mut und Offenheit zur Wissenslücke - oder besser noch im Vorfeld Lücken schließen.

Quelle: djd

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR!

DEAL DES JAHRES!



NUR IM OKTOBER:
1€
PRO MONAT

SZ Digital für mind. 2 Jahre
+ Technikprämie bestellen.

Angebot gilt nur für Neukunden und nur im Oktober 2024.



SÄCHSISCHE ZEITUNG **SZ** SÄCHSISCHE.DE



Foto: djd/BBDrezen/stockadobe.com

In Erinnerungen blättern Reiseerlebnisse bleiben mit einem Fotobuch im Magazinstil lebendig

So schön Reisen auch sind - meist gehen sie viel zu schnell wieder vorbei. Oft erfüllt sich mit einem Urlaub etwa in exotischen Regionen der Welt oder in quirligen Metropolen ein lang gehegter Traum. Die Eindrücke und Erlebnisse, die man unterwegs gesammelt hat, sollen nach der Rückkehr weiterhin lebendig bleiben. Daher ist es zu schade, wenn Fotos des Roadtrips anschließend auf dem Smartphone oder in der Cloud in Vergessenheit geraten. In Form eines individuell gestalteten Reisetagebuchs bringen die Schnappschüsse den Betrachter auch Jahre später in Gedanken an das Urlaubsziel zurück.

Tipps für die persönliche Reisereportage

Wer eine Reise unternimmt, hat anschließend viel zu erzählen. Ein Fotobuch im Magazinstil bietet dafür den passenden Rahmen. Denn neben gelungenen Schnappschüssen von Sehenswürdigkeiten und Landschaft sowie den schönsten Urlaubselfies ist hier genügend Raum für persönliche Erinnerungen, aussagekräftige Überschriften und prägnante Texte. So wird der Urlauber selbst zum Reise-reporter, der Anekdoten und Erlebnisse von unterwegs berichtet. Ein Tipp: Jedes Kapitel sollte eine feste Struktur bekommen mit Titelfoto, Überschrift und einleitendem Text - das macht einen professionellen Eindruck und erleichtert es, sich einen Überblick über die



Mit einem hochwertigen Schuber bekommt das Fotobuch einen exklusiven Auftritt.
Foto: DJD/www.cewe.de

Inhalte zu verschaffen. Mit den verschiedenen Gestaltungsvorlagen etwa unter www.cewe.de gelingt das Fotobuch als individuelle Reiseerinnerung im Handumdrehen. Große Formate bieten ausreichend Raum, um Panorama-Fotos - beispielsweise von attraktiven Aussichtspunkten - auf einer Doppelseite zu präsentieren. Idealerweise auf Fotopapier, das eine extra flache Bindung bietet. Zudem ist viel Platz für Erinnerungen, die sich in begleitenden Texten festhalten lassen.

Urlaubserinnerungen in Szene setzen

Bei einem persönlichen Roadtrip, zum Beispiel mit dem Wohnmobil oder bei einer Pkw-Rundreise, bietet es sich an, auch die Reiseroute im Fotobuch zu dokumentieren. Zu diesem Zweck gibt es etwa in der Cewe Fotowelt-Software zahlreiche Möglichkeiten, Landkarten nach eigenen Wünschen anzupassen und zu gestalten. Neben dem Format und der Papierqualität wählt der Reisereporter schließlich den Einband aus und sorgt mit Optionen wie Gold-, Silber- oder Effektlack-Veredelungen für einen hochwertigen Look - fertig ist das Urlaubsbuch, das zugleich eine originelle Geschenkidee für Daheimgebliebene ist. Tipp: Ein solider, ebenfalls personalisierter Schuber schützt den Bildband dauerhaft. Mit einem attraktiven Foto und einem aussagekräftigen Titel wird die Buchhülle selbst zum Blickfang.

Quelle: djd



An die schönste Radtour des Sommers denkt man mit einem Fotobuch immer wieder gerne zurück.
Foto: DJD/www.cewe.de



Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten mit Haustürabholung	Preis p.P. ab
27.-31.10. Überraschung: Romantisch mit Wasser & Wein	689,- €
06.-08.12. Breslau im Weihnachtszauber	339,- €
Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Europas! Die magischen Lichter der Stadt & auf Schloss Walbrzych werden Sie verzaubern. 2Ü/FR, Stadtführung, Führung Schloss Fürstenstein, Weihnachtsmarkt	
12.-15.12. Weihnachtsduft in Krakau	549,- €
Ein Genuss: Glühwein & das wunderschöne Altstadtensemble aus mittelalterlichen Bürgerhäusern, Adelspalästen und den berühmten Tuchhallen. 3Ü/HP, Altstadtführung, Führung & kleiner Imbiss im Jüdischem Viertel, Besuch Weihnachtsmarkt inkl. 1 Glühwein - Schloss Wawel zubuchbar	
17.-20.12. Typisch Erzgebirg'sch	519,- €
Räucherer & Co laden ein! 3Ü/HP, Weihnachtsausstellung Gelenau, Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün, Fichtelbergbahnfahrt, Räucherer-Museum Sehmatal, Grenzwald-Destillation mit Verkostung, Führung Annaberger Kirche	
Vorschau 2025	
19.02.-23.02. Ostsee: Meeresluft & Hansestädte	695,- €
4Ü/HP, Stadtrundgänge Wismar & Lübeck, Rundfahrt Insel Poel	
Zubuchbar: Ausflug Rostock mit Stadtführung & Fahrt mit der Moll-Bahn	
25.02.-02.03. Winteridylle auf der Insel Fehmarn	869,- €
5Ü/HP, Ausflug Lübeck & Kopenhagen mit Stadtführungen, Rundfahrt Insel Fehmarn, Eintritt in die Badewelt Fehmarn, Fähre Puttgarden-Rödby u.z.	
27.05.-01.06. Unterwegs in die Masuren	869,- €
5Ü/HP, Stadtführungen Danzig & Thorn, Ausflüge Nikolaiken & Sensburg, Schifffahrt, Besichtigungen Marienkirche Danzig & Kirche Heilige Linde & Wolfschanze, uvm.	
05.07.-19.07. Kurreise Swinemünde / polnische Ostsee	1458,- €
14Ü/HP in verschiedenen Hotels, Kurpaket, Bademantel	
18.07.-23.07. Breisgau & Schwarzwald mit Kirschtorte	769,- €
26.07.-31.07. Malerisches Klippitztl in Kärnten	869,- €
15.08.-17.08. Weinfest in Franken mit Würzburg	419,- €
2Ü/FR, 1x Abendessen in Hotelnähe, Schifffahrt Mainschleife, Eintritt Volksfest, Stadtführung Würzburg	
22.08.-27.08. Alpenpanorama am Dachstein	939,- €
23.08.-06.09. Kurreise Bad Flinsberg / PL versch. Hotels	1209,- €
30.08.-01.09. Wandern in Bad Flinsberg /PL	449,- €
01.10.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark	649,- €

Weitere Fahrten & Details:
 Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau
 ☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85

Wie ein Tag am Meer

Dem Zuhause eine entspannte und beruhigende Atmosphäre verleihen

Mal beruhigend oder behaglich, mal aktivierend: Die Wirkung, die unterschiedliche Farbtöne auf die Stimmung haben können, wird seit langer Zeit untersucht. Goethe etwa erforschte die Farben in der Natur und ihre psychologischen Effekte, im Jahr 1810 erschien

sein Werk „Zur Farbenlehre“. Bis heute geben natürliche Quellen die Inspiration für trendbewusste Einrichtungskonzepte – zum Beispiel, wenn man den eigenen vier Wänden die entspannte Atmosphäre eines Strandhauses verleihen möchte.

Maritimer Stil zum Entspannen

Kaum etwas beruhigt viele Menschen so gut wie ein ausgedehnter Spaziergang am Meer: Die Weite des Horizonts, die frische Brise und das entspannte Farbspiel beruhigen und sorgen für neue Kräfte. Dieses Strand-Feeling prägt heute auch besonders chillige Einrichtungsstile. So macht etwa die Trendfarbe „Seaside“ von Schöner Wohnen-Farbe ihrem Namen alle Ehre und fängt die besondere Atmosphäre am Flutsaum in einem sanften Beige mit einem Hauch von Grau ein. Der trendige Ton ver-

Meeresbrise für das eigene Zuhause: Die Trendfarbe „Seaside“ macht es möglich.



NEUE RAUMDECKE? AN NUR EINEM TAG!

SPANNDECKE-PERFEKT
 Ralph Noßmann

Mainzer Straße 8 Elbtalblick 20e
 01189 Dresden 01705 Pesterwitz
 Tel./Fax: 0351-4387905 Mobil: 0172-7711054
 E-Mail: info@spanndecke-perfekt.de

WWW.SPANNDECKE-PERFEKT.DE

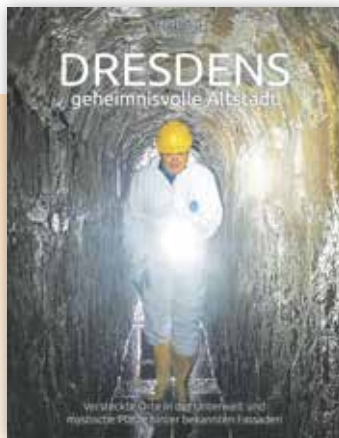
DDV LOKAL

Dresdens geheimnisvolle Altstadt

Dresdens Altstadt birgt so manches Geheimnis. Der SZ-Journalist Peter Hilbert war mit dem Chefdirigenten Christian Thielemann, mit Archäologen, Gesteinsforschern, Historikern und Technikern unterwegs, um versteckte Orte in der Unterwelt und mystische Plätze hinter bekannten Fassaden zu erkunden. In diesem Buch finden Sie die spannendsten Berichte. Sie handeln von versteckten Orten in der Unterwelt und mystischen Plätzen hinter bekannten Fassaden.

nur 24,90 € Soft-Cover | 22 x 28 cm | 246 Seiten

* DDV LOKAL ist ein Unternehmen der **DDV MEDIENGRUPPE**



Dieses Buch erhalten Sie in Ihrem DDV-Lokal, bei Bestellung per Coupon oder per E-Mail-Bestellung* unter sz.pirna@saechsische.de

Ja. Ich möchte das Buch „Dresdens geheimnisvolle Altstadt“ bestellen.

Bitte liefern Sie mir ___ Exemplare
 Ich zahle 24,90 € je Exemplar
***zzgl. Versandkosten 3,95 €**

Bitte buchen Sie den Betrag einfach und bargeldlos von meinem Konto ab.

Coupon einsenden an:
 DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,
 Sächsische Zeitung
 Dresdner Straße 72, 01705 Freital

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: Sächsische Zeitung, Dresdner Straße 72, 01705 Freital zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 50 € beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner nebenstehenden Unterschrift.

Name:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon für evtl. Rückfragen:

IBAN:

BIC: Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung u. Bankeinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:

mittelt die beruhigende Stimmung an der Küste. Mit Naturmaterialien sowie farblich abgestimmten Bodenbelägen und Möbelstücken verwandelt sich die eigene Wohnung in eine Meeresidylle. Passende Accessoires mit maritimem Bezug runden diesen angesagten Stil ab.

Die Tiefe der Galaxis

Wen es noch weiter in die Ferne zieht, kann beispielsweise mit der Trendfarbe „Universe“ in die Tiefen des Weltalls eintauchen. Die tiefen, dunklen Nuancen von Schwarz und Violett vermitteln eine inspirierende Aura, wirken behaglich und regen die kreative Vorstel-

lungskraft an. Mediterranes Flair wiederum strahlt die Trendfarbe „Olive“ aus: Die sanften Grüntöne schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Ausgeglichenheit. Noch 35 weitere Farbtöne runden die Kollektion ab, erhältlich sind die einfach zu verarbeitenden Wandfarben im örtlichen Fachhandel und in vielen Baumärkten. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Informationen und Tipps zur Verarbeitung. Neben der ansprechenden Optik sind bei der Inneneinrichtung auch Themen wie Nachhaltigkeit und Wohn-gesundheit wichtig. Deshalb sind die Produkte frei von Lösemitteln, Weichmachern oder Konservierungsmitteln und somit ebenfalls für Allergiker geeignet.

Quelle: djd



Für eine freundliche Atmosphäre in den eigenen vier Wänden sorgt ein sanftes Beige.
 Fotos: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bald nun ist Weihnachtszeit...Zeit zum Feiern & Treffen

Schon ab November beginnt die Zeit der Lichter, der Martinsgänse, der Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Und jetzt ist die Zeit gemeinsam im Lichterglanz zu feiern, was man im Jahr geschafft hat: Feiern, dass man das Jahr zusammen gemeistert hat, so manche Hürde genommen und so manchen Erfolg erzielt. Endlich ist auch die Gelegenheit jenseits von Schreibtisch, Werkstatt, Wiese und Feld, Praxis oder Klassenzimmer gemütlich zusammenzukommen oder sich wieder zusehen.

Gänsegeschichten und Kürbisglühwein

In diesem Advent bzw. eigentlich schon ab dem Buß- und Bettag am 20. November ist auch im Weihnachtsforsthaus im Kirnitzschtal wieder Zeit für Gänsebraten, Glühwein und Plätzchenduft.

Doch die Gans bekommt hier eine besondere Bühne und der Glühwein ist auch nicht „von der Stange“. Selbst bei den Weihnachtsplätzchen wird groß aufgetischt. 20 verschiedene Varianten sind keine Hürde,



wenn die deutschen und tschechischen Teammitglieder ihre Lieblingskekse aus dem Familienrezeptbuch backen. Da haben die Gäste die süße Qual der Wahl.

Eine Möglichkeit zum Probieren bieten die Gänse.Geschichten im Advent als Begleitung zum Gänsemenü „Ganz Gans & Brand“. Ein Klassiker der immer wieder begeistert und Andrea Reimann hat wieder humorvolle Geschichten rund um das Gänseleben zu erzählen. Dazwischen bleibt auf jeden Fall Zeit

zum Plaudern. Als Warm-Up gibt es vorher an der Glühweinhütte Plätzchen und den berühmten „Kürbisglühwein“ des Forsthauses.

Und wer sich nach dem Absacker nicht gleich auf den Weg in den Alltag machen möchte, bleibt am besten über Nacht und genießt das große Frühstücksbuffet und einen entspannten Start in den neuen Tag. Eine Wanderung oder Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn kann auch perfekt kombiniert werden.

WinterMomente im Park der Lichter

Ebenfalls ein Dauerbrenner zum Jahresausklang: der gemeinsame Bummel über den Weihnachtsmarkt – gemeinsamer Umtrunk inklusive. Auch dafür gibt es in diesem Jahr in Bad Schandau eine gute Adresse: Zum 4. Mal öffnet am 2. und 3. Adventswochenende (Sa + So) am Parkhotel gleich vis-a-vis vom Personenaufzug die 4. Parkweihnacht im Park der Lichter. In diesem Jahr gibt es einiges neues zu entdecken. Ein

abwechslungsreiches Programm ist in Vorbereitung: natürlich gibt Feines zu essen und zu trinken. Es wird geräuchert, gegrillt, gebacken - immer samstags 17.30 Uhr gibt es die openAir-180-Minuten-DJParty zum Mittanzen, geplant sind Lampionumzug, Bastelstube, Ponyreiten und Spiele für kleine Besucher und ganz viel Lichterzauber. Auch Drinnen gibt es nachmittags Programm: am 8.12. das Chor-Adventskonzert des Pirnaer Singekreises und am 14.12. die Lesung „Feixen im Advent“ mit Peter Ufer.

Für alle, für die der Freitag der perfekte Weihnachtsfeiertag ist, sind die „WinterLichter“ (ab 8.11.) am „Kleinen Sendig“ ein Tipp: Erst auf der Parkterrasse des Parkhotels am Wintergarten bei Glühwein und chilliger Musik am Feuer treffen und dann ein schönes Menü im weihnachtlichen Zauber von „Sendig's Wintergarten“ genießen.

Oh du fröhliche...

www.parkhotel-bad-schandau.de
www.forsthaus-kirnitzschtal.de



UNSER HIGHLIGHT IM WEIHNACHTS-FORSTHAUS!

Ein genussvolles 4-Gang-Gänsemenü gespickt mit amüsanten „Gänse.Geschichten“ - ausgewählt & erzählt von „Gänseflüsterin“ Andrea Reimann... und dazu: ein stimmungsvoller Empfang an der Glühweinhütte & Feuerschale... P.S. sehr beliebt mit Übernachtung

KULINARISCHE LESUNG IM KIRNITZSCHTAL

Gänse.Geschichten



TERMINE 22./23./29./30.11. • 13./14./20./21.12.

Forsthaus ***Hotel & Restaurant im Kirnitzschtal
JETZT informieren & reservieren: Tel. 035022 5840 | www.forsthaus-kirnitzschtal.de



Auch bei körperlichen Handicaps selbstständig zur Toilette

Dusch-WC: Nicht nur für ältere Menschen wichtiger Baustein im barrierefreien Bad

Ein barrierefreies Bad bedeutet nicht nur für Menschen in höherem Alter, sondern für alle Generationen ein Mehr an Komfort. Daher ist es sinnvoll, bei einer anstehenden Neugestaltung in jedem Alter über Barrierefreiheit nachzudenken.

Barrierefreies Badezimmer: Innovative Lösungen aus Japan

Ein in jüngeren Jahren geplantes Badezimmer wird in der Regel über mindestens zwei Jahrzehnte und meist generationenübergreifend genutzt. Zunächst möglicherweise mit den eigenen Kindern und Eltern - später ist die Freude dann groß, wenn das Badezimmer noch „mitmacht“ und man sich darin wohlfühlt, wenn körperliche Einschränkungen kommen. Aber was macht im Kern ein barrierefreies Badezimmer aus? Barrierefreie Duschen und unterfahrbare Waschtische spielen darin ebenso eine Rolle wie



Ein barrierefreies Bad bedeutet nicht nur für Menschen mit körperlichen Einschränkungen ein erhebliches Plus an Komfort. Neben der barrierefreien Dusche kann auch ein modernes Dusch-WC für Wohlbefinden sorgen. Foto: DJD/Toto

Halte- und Stützgriffe an den entscheidenden Stellen. Wer fortschrittliche Lösungen sucht, wird in Japan fündig. Dort wird unter dem Begriff „Universal Design“ schon seit langem dazu geforscht, wie Menschen jeden Alters und mit körperlichen Handicaps ihre Lebensqualität behalten und Dinge weitgehend

ohne fremde Hilfe nutzen können. Folgerichtig stammt auch das Dusch-WC aus Japan.

Dusch-WC: Barrierefreiheit und Wohlbefinden - auch in Mietwohnungen

Dusch-WCs, wie sie etwa von

Toto unter der Bezeichnung „Washlet“ angeboten werden, bieten eine Vielzahl von Komfortfunktionen, die besonders bei eingeschränkter Beweglichkeit von großem Nutzen sind. Die Intimreinigung mit warmem Wasser wird auf Knopfdruck über eine einfach handhabbare Fernbedienung gesteuert. Auf Toilettenpapier kann weitge-

hend verzichtet werden, denn die Reinigung – und bei einigen Modellen sogar die Trocknung – erfolgt automatisch. Vor allem Menschen in späteren Jahren wünschen sich, dass der Gang auf die Toilette ohne fremde Hilfe möglich bleibt. Doch auch die jüngere Generation genießt das Gefühl von Frische und Sauberkeit, das sich bei der Intimreinigung mit warmem Wasser einstellt. In den Dusch-WCs stecken Komforttechniken, die einem möglichst viele Handgriffe abnehmen. Bei manchen Modellen erleichtert bereits das über einen Sensor gesteuerte, selbsttätige Öffnen des Deckels den Zugang. Alle Funktionen sind über die Fernbedienung einfach steuerbar. Auf www.my-washlet.de gibt es mehr Infos und man kann dort örtliche Handwerker auch für die Installation eines barrierefreien Dusch-WCs in Mietwohnungen oder im Zuge von Teilrenovierungen finden.

Quelle: djd

Trauer verstehen: Die vier Phasen des Verlusts bewältigen

Trauer ist eine persönliche Reaktion auf Verlust. Jeder erlebt sie anders, und oft fühlen sich Trauernde von ihrer Umgebung, ihren Freunden, missverstanden. Psychotherapeutische Konzepte können in dieser Situation hel-

fen. Verena Kast, Ehrenpräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie, hat vier Trauerphasen identifiziert:

- 1. Nicht-Wahrhaben-Wollen:** Der Schock nach dem Tod des geliebten Menschen und eine Verleugnung des Geschehens prägen häufig diese Phase.
- 2. Aufbrechende Emotionen:** Schmerz, Wut und Angst brechen sich bei den Trauernden Bahn, begleitet von existenziellen Fragen wie: „Was soll aus mir

werden?“

- 3. Suchen und Sich-Trennen:** Trauernde suchen nach dem Verstorbenen in Erinnerungen, was dazu führen kann, dass sie verzweifeln. Eva Deppe von Pur Solutions erklärt: „Trauernde Menschen möchten Momente in sich wachrufen. Erinnerungsschmuck ist aus meiner Sicht wie eine Brücke in der Trauer. Er kann dabei helfen, sich Erinnerungen immer wieder ganz bewusst zu machen.“ Das kön-

nen Schmuckstücke sein, in die in einer unsichtbaren Kammer Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen werden. Eine weitere Möglichkeit, persönliche Erinnerungen unauffällig mit sich zu tragen, ist eine kleine Platte, die Arm oder Hals schmückt. Darauf befindet sich der mit einem Laser aufgetragene Fingerabdruck des Verstorbenen. Eva Deppe: „Wenn ein Fingerabdruck in den Erinnerungsschmuck eingraviert ist und

man darüber fühlt, wird er haptisch anders wahrgenommen. Der Schmuck ist also zum einen eine Erinnerungsstütze, zum anderen hat man im übertragenen Sinne einen Teil des Verstorbenen immer nah bei sich.“

- 4. Neuer Selbst- und Weltbezug:** Nach der Trauer findet man zu innerem Frieden und erkennt, dass das Leben weitergeht, mit dem Verstorbenen in Gedanken und Erinnerungen.

Quelle: djd

Gibt es die Urne auch in der Vereinsfarbe?
Sprechen Sie uns dazu an.

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Wettanbieter
Soziale Netzwerke
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Energieversorger
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

Unternehmer des Jahres 2024

Hotelketten-Inhaberin Margaux Paulin Steiger erhält Unternehmerpreis 2024. Unter den ersten Gratulanten ist sogar Deutschlands Ökonomie-Genie Prof. Dr. Hans-Werner Sinn.

Das gab es in der 15-jährigen Geschichte des renommierten Preises „Unternehmer des Jahres im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ noch nie. Die von Volksbank Pirna eG und Sächsischer Zeitung verliehene Auszeichnung erhielt eine 33-jährige Power-Frau, welche in nur zehn Jahren mit ihren sechs 4-Sterne-„Steiger Hotels“ die größte Hotel-Kette im Elbsandsteingebirge schuf. Als einer der ersten Gratulanten beglückwünschte Deutschlands Top-Ökonom Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn die in Sebnitz aufgewachsene Margaux Paulin Steiger persönlich zu dieser hohen Ehre.

Die Chefin von 80 Mitarbeitern und Herrin über 600 Gästebetten nahm tief berührt den vom Pirnaer Steinmetzmeister und Innungsoberrmeister Gabriel Heumann geschaffenen Sandstein-Pokal (rund 20 Kilo schwer, mit einem auf der Wolke schwebendem Götterboten Hermes) nebst 2.500,00 Euro Preisgeld in Empfang. Und beeindruckte mit ihrem Dank die über 200 Gäste in der Bogensporthalle Lohmen, unter denen sich zahlreiche Bürgermeister sowie Prominenz u. a. aus Finanz, Wirtschaft, Lokal- und Landespolitik befanden. Margaux Steiger: „Ich stehe hier nach so einer Woche ein bisschen abgekämpft, aber voller Stolz, Demut und vor allem stellvertretend für meine Eltern, meinen Onkel, meinen Mann, meine Mitarbeiter. Für alle, die meine Vision, meinen Mut zur ständigen Veränderung mit mir leben.“



Unternehmer des Jahres 2024 Hotel-Inhaberin Margaux Paulin Steiger mit Ihrem Ehemann und Küchenmeister André Steiger (im Vordergrund), den Preisstiftern (Prof. Dr. Thomas Gischke/Geschäftsführer adviconata GmbH, Jörg Seidell/Geschäftsführer DDV Sächs. Schweiz GmbH, Dr. Hauke Haensel/Vorstandsvorsitzender Volksbank Pirna eG, Jens Köhler/Vorstandsmitglied Volksbank Pirna eG) sowie Nationalökonom Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (rechts im Bild)

Foto: Marko Förster

2014 hatte ihr der Vorsitzende des Vorstandes der Volksbank Pirna eG, Dr. Hauke Haensel, die Finanzierungsbestätigung für ihr erstes eigenes Hotel gesandt. Dr. Haensel: „Damals 23 Jahre jung, überzeugte sie durch Konzept, Energie und Kompetenz. Heute macht sie die Hotellerie zur Branche des Fortschritts, ist eine Vorreiterin beim Einsatz digitaler Technologien. Ihr Kellner-Roboter sorgte für deutschlandweite Schlagzeilen.“

Dass ihr sogar der berühmte Nationalökonom und Finanzwissenschaftler Prof. Dr. Hans-Werner Sinn gratulierte, war ein besonderer Geniestreich des Volksbank-Chefs. Er hatte den langjährigen Präsidenten des Münchner ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, der zu

den weltweit einflussreichsten deutschen Intellektuellen zählt, zum Vortrag bei der Gala geladen. Prof. Dr. Sinn verteilte an die gegenwärtige Bundesregierung ausschließlich Sitzbleiber-Noten. Die Pläne, auf Wind- und Sonnenstrom zu setzen, geißelte er als „irrsinnige Utopie“ und „erzwungene Deindustrialisierung“, welche zum Niedergang z. B. der Autoindustrie sowie Abwande-

lung weiterer Branchen führen und bereits jetzt bei den weltweit höchsten Strompreisen in Deutschland sichtbar sind. Seine Aussagen wie „eine extremistische Klimapolitik hat sich dieses Landes bemächtigt. Das Land hat irgendwie seinen Verstand verloren“ oder „nur naive, unkundige Politik führt zum Verbrennerverbot“ wurden vom stürmischen Beifall des Publikums begleitet. Auch für das

hemmungslöse Gelddrucken der Zentralbanken und die eine „weltweite Magnetwirkung“ entfachende deutsche „Hängematte Bürgergeld“ zeigte er wenig Sympathie.

Solch eindrückliche Worte wie auch die pointierte und mit sächsischem Charme durch den Autor und Journalisten Dr. Peter Ufer gehaltene Preisträger-Laudatio werden vielen lange in Erinnerung bleiben.



Foto: ©offenblende/TobiasEbert

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



Clever haushalten und bares Geld sparen

Mit einem Haushaltsbuch mehr Durchblick bei den eigenen Finanzen gewinnen

Mehr Geld sparen: Dieses Ziel hat sich laut Statista fast jede zweite Person (46 Prozent) in Deutschland für das Jahr 2023 vorgenommen. Die stark gestiegenen Preise für Energie, aber auch für alltägliche Güter und Lebensmittel führen dazu, dass viele den Gürtel enger schnallen müssen. Nur wie und wann anfangen? Für einen privaten Kassensturz braucht es keinen Fixtermin. Starten mit dem Sparen kann man jederzeit. Der erste Schritt zu mehr finanziellem Spielraum ist es, sich einen Überblick über laufende Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. Denn viele wundern sich, dass das Gehalt häufig nicht bis zum Monatsende reicht - wissen aber nicht, wohin das Geld versickert.

Die Teuerung zahlreicher Produkte ist im Alltag deutlich spürbar. Viele haben also gefühlt weniger freies Budget zur Verfüg-



Endlich mehr Durchblick: Wer private Einnahmen und Ausgaben kontinuierlich festhält, kann schon nach wenigen Monaten Sparpotenziale identifizieren.
Fotos: DJDIS-Com/Geber86

ung. Hinzu kommt, dass durch das Bezahlen mit Karte oder Smartphone das Geldausgeben abstrakter wird. „Schriftliche Aufzeichnungen über alle Einnahmen und Ausgaben hingegen schaffen mehr Transparenz. Der Start für ein Haushaltsbuch, ob auf Papier oder digital, ist jederzeit möglich, dafür muss man nicht bis zum nächsten Monats-

ersten abwarten“, sagt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt: „Die meisten gewinnen schon nach drei Monaten einen guten Überblick und können Einsparmöglichkeiten identifizieren.“ Vor allem hilft die Buchführung dabei, das eigene Budget für tägliche Ausgaben zu ermitteln - also die Geldsumme, die nach Abzug

aller festen Kosten etwa für Miete, Strom und Telefon überhaupt noch frei zur Verfügung steht.

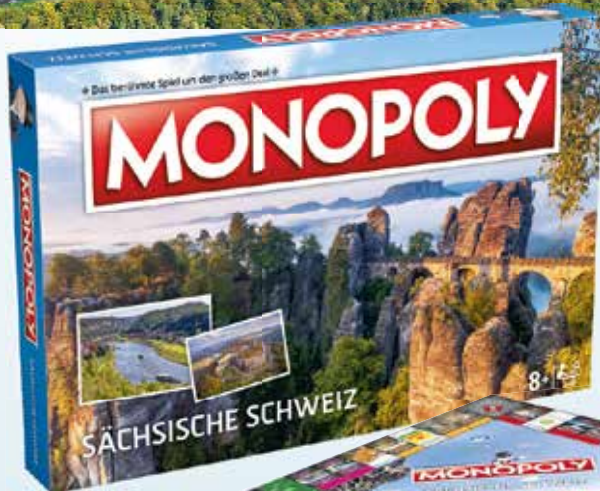
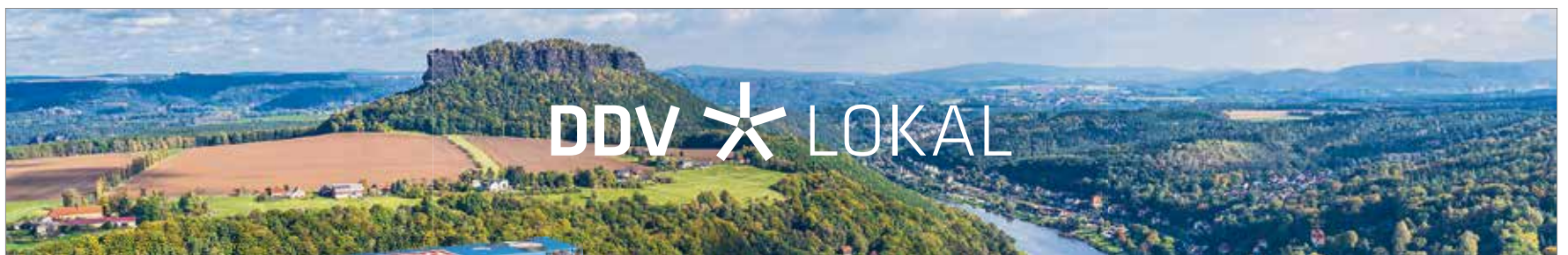
Spontane Ausgaben reduzieren

Hilfreich ist es, ähnliche Ausgaben in Kategorien wie „Essen und Trinken“ oder „Kleidung“ zusammenzufassen. So lässt sich erkennen, welche Ausgabenbereiche das Budget besonders belasten. Wer bei kleinen und spontanen Ausgaben genau hinschaut, kann mit einem Haushaltsbuch bares Geld sparen. Um damit zu beginnen, ist etwa die Broschüre „Mein Haushaltsbuch“ kostenfrei unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de erhältlich. Als digitale Alternativen gibt es auf der Homepage auch den Web-Budgetplaner mit umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten sowie die Finanzchecker-App für die schnelle



Erfassung auch unterwegs. Ein Tipp noch: Zum Erfolg wird die Ausgabenkontrolle, wenn alle Familienmitglieder, auch die Kinder, mitziehen. Daraus lässt sich eine spielerische Herausforderung machen: So kann sich die Familie das Ziel setzen, mit dem gesparten Geld eine Belohnung für alle zu gestalten, zum Beispiel einen Zoobesuch oder ein leckeres Familienessen.

Quelle: djd



Monopoly – Edition Sächsische Schweiz
Brettspiel für 2–8 Spieler, ab 8 Jahren 49,99 €

In Kooperation mit  Winning Moves

MONOPOLY SÄCHSISCHE SCHWEIZ

DAS SPIEL FÜR DAS ELBSANDSTEINGEBIRGE

Endlich ist es soweit – das Monopoly Sächsische Schweiz entführt Sie in den einzigartigen Landstrich entlang der Elbe. Erwerben Sie z.B. die Festung Königstein, die weltberühmte Bastei oder die historische Kirnitzschalbahn und lassen Sie Ihre Mitspieler tief in die Tasche greifen. Investieren Sie in traditionelle Handwerkskunst, die Erhaltung des Bergwerks „Marie Louise Stolln“ oder bauen Sie ein Wellness-Hotel in einem der Kurorte. Mit Kreativität und Liebe zur Heimat entstand eine einmalige Version des Spiele-Klassikers, bei der Entdeckungs- und Spielfreude garantiert sind.



Die exklusive Sonderedition ist jetzt erhältlich!

www.ddv-lokal.de · vor Ort in allen DDV Lokalen · Ab April auch im Buchhandel erhältlich.

*Wir gehören zur DDV * MEDIENGRUPPE

Klein und mein

Auch in kompakten Eigenheimen lassen sich persönliche Wohnwünsche verwirklichen

Weniger kann bisweilen mehr sein. Viele Menschen, die den Bau eines Eigenheims planen, interessieren sich heute für kompaktere Hausentwürfe. Bei dieser Entwicklung kommen verschiedene Faktoren zusammen: Freie Baugrundstücke sind in vielen Regionen Mangelware und werden daher tendenziell kleiner - bei gleichzeitig hohen Quadratmeterpreisen. Hausinteressenten ist es zudem wichtig, so effizient und klimafreundlich wie möglich zu bauen. Und vielen Menschen, ob Singles oder Paare, reichen einige Quadratmeter weniger vollkommen aus. Das gilt besonders in der Lebensphase 50 plus, wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind und der Entschluss reift, für

den Ruhestand einen kleineren, barrierefreien Bungalow zu bauen.

Viel Komfort auf weniger Grundfläche

Im Zuge dieses Trends haben sogenannte Tiny Houses für Aufmerksamkeit gesorgt: winzige, oft auch mobile Wohneinheiten. Das klingt verlockend, kann bei Grundflächen von lediglich 15 bis 20 Quadratmetern im Alltag aber schnell die eigenen Nerven auf die Probe stellen. Energieeffizient sind diese beweglichen Häuser aufgrund ihrer Bauweise auch nicht immer. Doch es gibt Alternativen. „Kleinere, gut durchdachte Lösungen erleben eine Renaissance. Als



Auch kleinere Häuser lassen nichts an Wohnkomfort und stilvoller Einrichtung vermissen. Foto: DJD/WeberHaus



Zwei Vollgeschosse mit Flachdach vereint dieser kompakte Hausentwurf. Foto: DJD/WeberHaus

solide gebautes Eigenheim können sie alle Ansprüche an Nachhaltigkeit und eine sparsame Heiztechnik erfüllen“, erklärt Wolfgang Weber vom Fertighausanbieter WeberHaus. Viel Wohnkomfort und ein Höchstmaß an Design auf wenig Grundfläche bietet etwa die Baureihe Option mit 55 bis 70 Quadratmetern. Dank Flachdach schränken keine Schrägen die Nutzung ein, noch mehr Platz und Flexibilität bietet die zweigeschossige Variante. Der Grundriss ist so durchdacht, dass alle Wohnräume über Tageslicht für eine natürliche und angenehme Raumatmosphäre

verfügen. Eine passend dimensionierte Wärmepumpenanlage sorgt energiesparend für das Heizen, Klimatisieren und die Warmwasserbereitung.

Den passenden Entwurf finden

Insbesondere Singles und Paare, die ein kompaktes und bezahlbares Eigenheim suchen, finden somit die passende Option. Aber auch für Familien mit Kindern, die etwas mehr Platz benötigen, sind effiziente Lösungen verfügbar - mit Wohnflächen um die 100 Quadratmeter. So ist etwa der

Hausentwurf „Balance 085 eco+“ mit Außenmaßen von 8,91 x 8,91 Metern für kleine Grundstücke geeignet und bietet mit einer Gesamtwohnfläche von rund 110 Quadratmetern ausreichend Platz für Komfort und Funktionalität. Mit dem praktischen Hausfinder etwa unter www.weberhaus.de lassen sich mit wenigen Eingaben Häuser suchen, die zu den eigenen Anforderungen passen. So ist es beispielsweise möglich, die gewünschte Quadratmeterzahl, den Architekturstil oder die Dachform einzugrenzen.

Quelle: djd

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



25. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 20. Oktober 2024

Im 25. Jubiläumsjahr öffnen überall im Erzgebirge am 20. Oktober zwischen 10:00 und 17:00 Uhr über 120 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen zum Tag des traditionellen Handwerks.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Hier haben Sie die Gelegenheit, ei-

nen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen.

Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regiona-

len Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen für Besucher finden Sie unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks.



Tschechisch-Deutsche Kulturtage vom 24. Oktober bis 10. November 2024

Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage bringen Schwung. So heißt das Motto, passend in tschechischer Schreibweise, „Švunk“. Der 26. Jahrgang bietet in der Euroregion Elbe/Labe tschechische Kultur pur: 95 Veranstaltungen, davon 77 auf deutscher Seite und 18 in Tschechien.

Allein im Landkreis Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge können Tschechien-Fans unter 25 Veranstaltungen auswählen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Programm für Kinder. Einer der Höhepunkte ist das in Tschechien beliebte Theater „Buchty a loutky“, das am 27. Oktober im Max-Jacob-Theater in Hohnstein gastiert. Nicht nur für Kinder, sondern für die ganze Familie, gibt es am 3. November auf Schloss Kuckuckstein eine Zaubershow mit Ondřej Soukup.

Für ordentlich „Švunk“ sorgen zahlreiche Musikveranstaltungen



gen wie das Konzert für Viola und Harfe am 2. November in der Kirche in Berggießhübel. Wie jedes Jahr stehen spannende Ausstellungen, Lesungen und Vorträge im Programm. So stellt die Autorin Nela Rywíková am 31. Oktober in der Galerie Geißlerhaus in Bärenstein ihren Krimi „Kinder der Wut“ vor und Professor Ludger Udolph lädt am 5. November im Lohgerber-Museum zu einer Reise in das „Prag um 1900“ ein.

Alle Veranstaltungen und praktischen Informationen finden Sie unter www.tdkt.info.

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,

Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH,

Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2024 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **Deutsches Rotes Kreuz** 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

**Blutspenden als Vegetarier oder Veganer:
Eine eisenreiche Ernährung ist die ideale Vorbereitung**

Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des Blutfarbstoffs Hämoglobin und muss für eine Blutspende in ausreichender Menge vorhanden sein. Vor jeder Blutspende wird der Hämoglobinwert vor Ort bestimmt. Vegetarier und Veganer können eher von einem Eisenmangel betroffen sein, da für sie Fleisch als Eisenquelle wegfällt. Jedoch können auch Menschen Blut spenden, die sich vegetarisch oder vegan - also auch ohne Milchprodukte und Eier - ernähren. Ausschlaggebend für die Zulassung zur Blutspende ist unter anderem, dass der Hämoglobinwert im geforderten Bereich liegt.

Mit einer eisenreichen Ernährung, die auch rein pflanzlich möglich ist, kann man sich optimal auf eine Blutspende vorbereiten und hinterher den Verlust an Eisen wieder ausgleichen. Folgende Nahrungsmittel eignen sich für Vegetarier und Veganer als Eisenquelle: Sojaprodukte wie Tofu, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne und Kürbiskerne, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Haselnüsse, grünes und rotes Gemüse, Pilze.

Nach einer Blutspende steht für die Spenderinnen und Spender ein Snack zur Stärkung bereit. Es ist jedoch von Standort zu Standort unterschiedlich, ob auch vegetarische und vor allem vegane Speisen angeboten werden können. Eine Nachfrage bei dem Verein oder der Ortsgruppe, die in der jeweiligen Gemeinde oder an dem Spendeort der Wahl für die Imbissverpflegung zuständig sind, kann hier hilfreich sein.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

21.10.2024	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
25.10.2024	14:00-18:00 Uhr	Neustadt I. Sa. 01844, Neustadt(SA) Schiller-OS, Rosa-Luxemburg-Straße 11
28.10.2024	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744, Dipps Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25
29.10.2024	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
01.11.2024	15:00-19:00 Uhr	Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26
04.11.2024	13:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
07.11.2024	14:30-19:00 Uhr	Glashütte Ot Schlottwitz 01768, Schlottwitz Boot, Müglitztalstr. 31a

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

